

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 220.

Dienstag den 8. August.

1865.

Bekanntmachung, anonyme Anzeigen betreffend.

In neuerer Zeit hat die Zahl anonymer, theils in Zuschriften, theils in öffentlichen Blättern an den Rath oder dessen einzelne Mitglieder gerichteten Anzeigen, Anfragen und Beschwerden sich mehr und mehr gesteigert.

So gern wir nun auch jeder die Abstellung öffentlicher Uebelstände bezweckenden Anregung Gehör zu schenken bereit sind, so müssen wir dies doch von der Voraussetzung abhängig machen, daß jede derartige Anzeige mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet wird, da wir ohnedem weder ausreichende Erörterungen über den Gegenstand einer Beschwerde anstellen, noch von deren Resultate den Beschwerdeführer in Kenntniß setzen können.

Leipzig, am 4. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung.

Im Hofe der II. Bürgerschule soll ein **Turnhaus** und ein **Schuppengebäude** erbaut und sollen diese Arbeiten in Submission vergeben werden.

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen hierüber auf dem Rath's-Bauamte einzusehen, so wie ihre Preisforderungen bis **Montag den 14. August d. J. Abends 6 Uhr** daselbst versiegelt einzureichen. — Leipzig, den 4. August 1865.

Des Rath's Bau-Deputation.

Holz-Auction.

Mittwoch den 9. d. M. sollen von **Nachmittags 4 Uhr an im Connewitzer Revier**, und zwar im f. g. **Streitholze** ohnweit der **Stammanlage der neuen Wasserleitung** 10 eichene, 3 rüsterne, 3 buchene, 1 ellerner und 5 eschene **Rugflözer**, ferner 20 Stück verschiedene harte **Schirrbölzer**, 20 Stück eschene und rüsterne **Schirrstaugen**, 15 **Klaftern hartes Scheitholz** und 32 **Abraumhaufen** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. **Versammlungsort: Stammanlage der neuen Wasserleitung.**

Leipzig, am 2. August 1865.

Des Rath's Forst-Deputation.

Sitzung der Stadtverordneten am 9. August Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Bericht des Bauauschusses

- a. über einen Vertrag mit Herrn Neubert in Betreff der Herstellung eines Theiles der Elsterstraße;
 - b. über den Verkauf eines kleinen Theiles des Bederschen Grundstücks mit einem Theile des Schuppens an Herrn Schirmer;
 - c. über Errichtung des Viehmarktes in Pfaffendorf, Auflösung des Pachtens mit Herrn Pollmar und über eine von Herrn Stadtv. Hering vorgeschlagene Anlage eines neuen Flußbettes für die Gewässer zwischen Gerber- und Rosenthalthore, so wie einer neuen städtischen Straße daselbst;
 - d. über Bauten auf dem Rittergute Grasdorf.
- 2) Gutachten des Finanzauschusses und Bauauschusses über Vergabung des Malens der Decorationen zum neuen Theater.

Stadttheater.

In der Aufführung der Bellini'schen Oper „Montecchi und Capuletti“ (am 5. August) stand in erster Reihe Fr. Propp, deren Julia uns als ihre hervorragendste Leistung gilt. Sie bot, wie fast immer, auch diesmal wieder im Gesang sehr Anerkennenswerthes, ja geradezu Vorzügliches, und ihr Spiel entfaltete zu unserer Freude mehr Ausdruck, Hingebung und Empfindung als je. Würde die geschätzte Künstlerin nach dramatischer Seite immer so aus sich herausgehen und bestrebt sein, ihren stets in recht feinen Umrissen gehaltenen Bildern auch die Wärme des Colorits zu verleihen, die für die scenische Wirkung doch stets die Hauptsache bleibt. Sie hat das an ihrer Julia aufs Neue recht merken können, welche vom Publicum mit verdientem reichen Beifall aufgenommen wurde.

Den Tebaldo führte Herr Rebling im Ganzen ohne Tadel durch. Herr Becker ist in Repräsentationsrollen, wie der alte Capulet, nicht an dem ihm gebührenden Plage. Was nun aber den Romeo betrifft, so diente derselbe als Debut des Fr. Wilde, ohne daß jedoch die junge Dame die für ihre Kräfte wenigstens jetzt noch zu schwierige Aufgabe in wirklich befriedigender Weise hätte lösen können. Wir gestehen gern zu, daß von Seiten der Genannten ein rühmlicher Fleiß und Eifer entwickelt wurde, daß alles Mögliche geschah, was nur irgend im Bereich der bisher von ihr erlangten Fähigkeiten lag. Indessen die Stimme des Fr. Wilde hat für einen Romeo, der Alt oder mindestens Mezzosopran singen soll, doch gar zu wenig Umfang und Fülle nach der

Tiefe zu, und außerdem ist auch die Gabe der Darstellung bei ihr noch in zu geringem Maße ausgebildet, als daß sie eine Rolle, die gerade so sehr viel Ansprüche an charakteristisches dramatisches Spiel macht, zu bewältigen im Stande wäre. Die auch diesmal wieder zu bemerkende gute Methode des Vortrags erkennen wir ebenso an, wie daß die äußere Erscheinung bei mehr Gewandtheit im Tragen des männlichen Costüms wohl angemessen zu nennen wäre. Ein Versehen dankte es uns, daß Fr. Wilde bereits nach dem ersten Act die Rüstung abgelegt hatte, und Vergeßlichkeit war es, daß sie in der Grufscene keinen Dolch bei sich trug. So mußte Julia sich damit begnügen, umzusinken, ohne sich erstochen zu haben.

Der 6. August brachte neueinstudirt Offenbach's melodiosste und pikanteste Operette: „Orpheus in der Unterwelt“. In der Darstellung derselben, deren Schwerpunkt jedenfalls in einer sorgfältigen und reichen Inszenirung ruht, gebührt zuvörderst Herrn Oberregisseur Hoch alles Lob für das Arrangement der glänzenden Tableaux im Olymp, wie im Hades. Auch die Gruppenbewegungen, die Tänze gingen gut ineinander und hielten sich in den Grenzen, welche dem Geschmack des deutschen Publicums zusagen; ein Cancan, wie ihn bei der Gelegenheit die vor einigen Jahren in Berlin gastirende Truppe der Bouffes parisiens zum Besten gab, wäre nun einmal hier nicht wohl angebracht. Zu rügen bleibt jedoch das ganz falsche Costüm der meisten Damen: sie erschienen im völlig modernen Schlepplleid, kaum daß die Crinoline weggefallen war. Wer aber mag sich die Göttinnen des Olymps, die Heroinnen der griechischen Mythologie in der Gesellschaftstrobe des 19. Jahr-

hundertsten denken? Daß sie in einer Satyre auftreten, ändert hieran im Wesentlichen nichts. Die Tracht muß durchweg phantastisch sein, kurzangebunden und leicht geschürzt, wie Offenbachsche Musik.

Besonders waren es Venus — beiläufig: sehr spasshafter Weise fand sich außer ihr auf dem Zettel auch noch eine Aphrodite! — Diana, Minerva und Eurydice, die auf jene Weise so uncharakteristisch als möglich erschienen. Die ersten Drei haben nun zwar nur wenig zu bedeuten, wogegen die letztere im Besitz der weiblichen Hauptrolle ist, diesmal jedoch leider unpassend besetzt war. Frä. Kropp kann nicht die Sängerin neumodischer Bouffonnerinnen sein, ihr Wesen ist dafür zu ernst und zu schwer. Das wäre die lustige, kokette, verliebte Eurydice gewesen, die es bei ihrem langweiligen Ehemann nicht mehr aushält und deshalb ohne viel Besinnen sich dem Schelm Aristeus in den Arm wirft, auch da er auf dem gefährlichen Boden der „goldenen Aehren“ steht? Nein, sie war es nicht, es fehlte — was wir gar nicht tadeln wollen, jedoch nicht verschweigen können — der leistungsvolle Anflug, man gewahrte nichts reizvoll sich halb Verhüllendes, verheißend Durchschimmerndes. Die einzige Stelle, wo Frä. Kropp — mit ihrem Gesang — den Forderungen der Situation näher kam, war im Bacchanal das „Evoe Bacchus!“ Freilich darf man wohl ausdrücklich bemerken, daß die in Rede stehende Dame für die „Eurydices“ hier ja nicht engagirt ist. „Nicht Alle können Alles“, damit mag sie doch ja sich selber beruhigen, wie auch wir uns trösten.

Den Herren Hock (Jupiter), Engelhardt (Pluto) und Konowka (Orpheus) muß man insgesammt einräumen, daß der parodistische Sinn des Ganzen ihnen in rechter Weise aufgegangen schien. Im Allgemeinen waren ihre Leistungen gewiß zu loben; nur hätte Ersterer vielleicht bei allem Festhalten des travestirenden Tones hier und da doch noch ein wenig mehr das Wesen des Olympiers, der Zweitgenannte dagegen noch etwas stärker die infernalische Natur ausprägen dürfen. Herr Krafft war bedeutend unwohl und spielte mit großer Anstrengung, nur um die Vorstellung nicht zu stören. Wir glauben auch aus Dem schon, was er unter solchen Umständen gab, entnehmen zu können, daß der Hans Styr zu den Glanzrollen unseres wackeren Komikers gehört. Noch nennen wir Herrn Claar der den gesügeltsten Schritt des Götterboten recht spasshaft und mit seltener physischer Ausdauer markirte, ferner Herrn Becker (Mars), Frau Günther-Bachmann (öffentliche Meinung), Frä. Karg (Diana), Frä. Pögnier (Hebe) und Frä. Engelsee (Amor). Der kleine Liebesgott nahm sich im Ganzen sehr hübsch aus, nur hätten wir lieber das natürliche dunkle Haar gesehen, als die entstellende blonde Tour. Im Spiel wäre noch ein höherer Grad von Munterkeit und Schelmerei zu empfehlen.

Schließlich die Wiederholung einer schon einmal ausgesprochenen, von sehr Vielen getheilten Klage: es wird so höchst unregelmäßig und selten das Ende der Zwischenacte durch die Klingel im Vorsaal des ersten Ranges angezeigt, woraus die verschiedensten unliebsamen Störungen entstehen. Dr. Emil Kneschke.

Verzeichniß

der zusammengetretenen Mitglieder des Local-Comités, als auch der verschiedenen Ausschüsse zum VI. deutschen Feuerwehrtage vom 19. bis mit 23. August 1865 zu Leipzig.

Local-Comité: die Herren Rathsbau-director Dost (Vorsitzender), Eisengießereibesitzer Götz (stellv. Vorsitzender), Staatsanwalt Löwe (Schriftführer), Kaufmann Breitschneider (Schriftführer), Posamentirermeister Dittrich, Schmiedemeister Engelmann, Kaufmann Faber, Buchhändler Knorr, Zimmermeister Kersten, Buchdruckerbesitzer Leiner, Kaufmann Meister, Zimmermeister Perltz sen., Mechaniker Richter, Brandmeister Schindler, Buchhändler Strauch, Advocat Schmidt, Dr. Schildbach, Maurermeister D. Steib.

Wohnungs-Ausschuß: die Herren Advocat Schmidt (Vorsitzender), Buchhändler Staadmann (stellv. Vorsitzender), Dr. Barth, Kaufmann Vieber, Posamentirermeister Dittrich, Kaufmann Eisenreich, Dr. Junghans, Buchhändler Knorr, Einnnehmer Kögel, Einnnehmer Langhammer, Staatsanwalt Löwe, Maurer Meerboth, Buchbindermeister Näser, Mechaniker Richter, Kaufmann Schömilch, Kaufmann Söhlmann, Buchhändler Strauch, Kaufmann Stübel, Buchhändler A. Wigand, Kaufmann W. Wolf, Kaufmann Wolfrum.

Ausstellungs-Ausschuß: die Herren Eisengießereibesitzer Götz (Vorsitzender), Buchdruckerbesitzer Leiner (stellv. Vorsitzender), Kaufmann Koch jun. (Schriftführer), Kaufmann J. E. E. Schneider (stellv. Schriftf.), Kunstmeister Bethge, Klempnermeister Hädel jun., Dr. Heine, Goldarbeiter L. Heine, Friseur Hempel, Dr. Heppel, Kaufmann H. Heinrich, Spritzenfabrikant Jaud, Kaufmann Kersstein, Turnlehrer Leonhardt, Seilermeister Luthner, Dir. der Leipz. Feuer-Versicherung Mainoni, Maurermeister Pausch, Baugewerksmeister Perltz sen., Kaufmann W. Röper, Kürschnermeister Sandmann, Brandmeister Schindler, Techniker Schreiber, Maurermeister D. Steib, Kaufmann W. Stengel.

Ordnungs-Ausschuß: die Herren Dr. Schildbach (Vorsitzender), Kaufmann Faber (stellv. Vorsitzender), Polizei-Actuar Richter (Schriftführer), Polizei-Secretair Trinklner (Schriftführer),

Kaufmann Breitschneider, Friseur Dittrich, Schmiedemeister Engelmann, Goldarbeiter Heine, Berfert. Chirurg. Instr. Horn, Dr. Hirth, Advocat Dr. Joseph, Kaufmann Kluge (Firma: Kluge & Pöhrsch), Zimmermeister Kersten, Drechslermeister Lehmann, Kaufmann Meister, Buchbindermeister Näser, Kaufmann Röper, Buchhändler Reusche, Kunstgärtner Rohland, Kaufmann Spillner (Firma: Gebrüder Spillner), Schuhmachermeister Voigt, Hutfabrikant Hennigle.

Verschiedenes.

Leipzig, 7. August. Eine rucklose Hand hat in vergangener Nacht den Lindauer Courierzug in Gefahr gebracht auf schreckliche Weise zu verunglücken, und nur durch ein Wunder scheint man dieser Gefahr entgangen zu sein. Als der Zug auf der Tour zwischen Mehltheuer und Blauen Nachts gegen 1 Uhr beim Dorfe Syrau auf dem sich dort hinziehenden Damme anlangte, stieß plötzlich die Locomotive mit voller Kraft auf ein über dem Fahrgeleise liegendes Hinderniß. Sand, Erde und sauftgroße Feldsteine flogen auf und sprühten gegen die Maschine, wodurch die am Ueberbau der letztern angebrachten Fenster zertrümmert und der dahinterstehende Wagenwärter Roscher am Kopfe contusionirt wurde. Dennoch überfuhr man glücklich das Hinderniß und eine kurze Strecke darauf wurde der Zug durch die Entschlossenheit des Locomotivführers zum Stehen gebracht. Man fuhr sofort nach dem Orte, wo sich das Hinderniß gezeigt hatte, zurück und fand hier eine Eisenbahnschiene, die über dem Fahrgeleise gelegen, von der Locomotive aber glücklich zur Seite geschleudert und in das Erdreich gehohrt worden war. Man nimmt an, daß die Steine, welche beim Anprall der Locomotive entgegengeschleudert wurden, böswilliger Weise hinter die Schiene gelegt worden sind, um die Beseitigung der Schiene möglichst zu verhindern. Der Zug, den sonst ein Unfall nicht betraf, langte in Folge der stattgehabten Verzögerung anstatt 3 Uhr 20 Minuten erst Morgens nach 4 Uhr hier an. Wie wir hören, sind bereits die umfassendsten Erörterungen zur Ermittlung der Thäterschaft angestellt und soll sich auch schon der Verdacht gegen einen Mann aus Syrau, den man unmittelbar nach dem Unfälle unter einer Durchfahrt des Dammes betraf und anhielt, gerichtet haben. Ob und in wie weit derselbe an dem vorliegenden Verbrechen Theil hat, wird die weitere Untersuchung ergeben.

Heute Vormittag hatte der am Wagner'schen Neubau in der Königsstraße beschäftigte Handarbeiter Karl Burkhardt aus Stötteritz das Unglück, daß er am Kellerloche austrat und rücklings in den Keller hinabstürzte, wo er bewußtlos liegen blieb. Man brachte ihn ins Jacobshospital.

In dem Bette einer im hiesigen Jacobshospital als Aufwärterin fungirenden 26 Jahre alten Frauensperson fand man heute Morgen ein neugeborenes todes Kind auf, und es stellte sich heraus, daß diese Aufwärterin heimlich niedergekommen war und ihr Kind im eignen Bette, und zwar im Bettstroh versteckt hatte. Ob das Kind todt zur Welt gekommen oder ein Verbrechen vorliegt, ist zur Zeit noch nicht festgestellt.

Leipzig, 5. August. Heute fand die Wahl des neuen Rectors unserer Universität — für das akademische Jahr 1865/66 — statt. Die Mehrheit der Stimmen vereinigte sich auf den erst vor wenig Jahren hierher berufenen Geh. Justizrath Professor Dr. v. Gerber. (D. A. Z.)

* Leipzig, 7. August. Am gestrigen Sonntag den 6. August Mittag um 1 Uhr wurden mit dem Extrazuge auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn nach Schleuditz, Gröbers und Halle mit Hin- und Rückfahrts-Billets 249 Personen befördert.

○ Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonnabend den 5. und Sonntag früh den 6. August mittelst der Extrazüge von und nach allen Stationen 735 Personen befördert worden; außerdem haben den am Sonntag Nachmittag 2 Uhr abgelassenen Extrazug auf Stationen bis Wurzen 207 Personen benutzt. — Mit den gewöhnlichen Zügen sind am Sonntag den 6. August 815 Personen auf Tour- und 970 Personen auf Tagesbillets gefahren.

× Am Sonntag den 6. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 304 Tour- und 330 Tagesbillets bei hiesiger Expedition verkauft worden.

‡ Auf der Thüringer Bahn wurden am vorigen Sonntage 193 Tour- und 340 Sonntags-Billets verausgabt.

* Ueber das Röhrwasser, welches bei der neuen Wasserleitung in Wegfall kommt, dürfte es für alle röhrwasserberechtigten Hausbesitzer an der Zeit sein, sich über diese nicht unwichtige Frage durch eine allgemeine Besprechung zu verständigen. Gewiß wird es mit vielem Dank anerkannt werden, wenn ein mit der Angelegenheit bekannter Bürger die Hand zu einer solchen bietet und die Betheiligten dazu auffordert. Ein Bürger.

** In diesem Blatte war wiederholt davon die Rede, daß Milchlarrenhunde Personen gebissen, so mag dies, wenn nicht in den berührten Fällen, oft darin seinen Grund finden, daß diese Thiere von Vorübergehenden geneckt oder gar gemißhandelt werden. Erst vergangene Woche hatte Einsender Gelegenheit zu bewundern, wie in der Dresdner Straße an einen Handwagen gespannte Hunde durch zwei Burschen im Alter von 18 Jahren zum reinen Zeit-

vertrieb mit Stodschlägen und Fußritten so tyrannisiert wurden, daß man diesen Thieren nicht hätte verargen können, von ihrer Waffe Gebrauch zu machen. Möchte doch das Publicum bei ähnlichen Vorkommnissen auch hiervon Notiz nehmen und die Betreffenden der Behörde zur Bestrafung überliefern.

Der „Vernb. Btg.“ wird von Kogslau 3. August geschrieben: Gestern Abend gegen 10 Uhr erscholl hier plötzlich Feuerlärm; es brannte in der Pfarrwohnung des Pastors und Kreis-Schul-Inspectors L. Rasch war die Bevölkerung zur Hand und eilte auf eines der Zimmer zu, aus welchem dichter Qualm hervorbrang. Thür und Fenster waren bald erbrochen, um nunmehr, nachdem der Rauch einen Ausgang gewonnen und den Einblick in das Innere der Wohnung gestattet hatte, der zum Löschen herbeigeeilten Menge ein entsetzliches Schauspiel darzubieten. Den erwähnten Geistlichen fand man entseelt am Fenster hängen; er hatte, wie sich nachher herausstellte, nicht bloß in dieser gewaltsamen Weise Hand an sein Leben gelegt, sondern auch verschiedenes Hausgeräth und selbst die Kleidungsstücke der Hausmagd zusammengeschleppt und das Ganze vorher in Brand gesteckt, ohne Zweifel in der Absicht, damit in der vernichtenden Feuerbrunst sein Leichnam und damit die Einzelheit seines graufigen Selbstmordes profaner Untersuchung sich entziehe. Deshalb war auch das Hausmädchen von ihm momentan ausgesandt worden. Das Verbrechen der Selbstentlebung vermochte er auch, da er nunmehr in der Wohnung sich allein befand, ungeführt auszuführen; dagegen ward das Feuer, ohne erheblichen Schaden anzurichten, von herbeigeeilter Hilfe schnell gedämpft. Gattin und Kinder waren zum Monstre-Concert nach Dessau gereist; zwischen diesem Genuße und dem Anblick der Leiche des in voller Gesundheit verlassenen Familienhauptes lag für die zurückkehrenden Verwaisten nur eine kurze Spanne Zeit. Ueber dem Motiv zur That lagert noch ein tiefes Dunkel.

Die bayerischen Behörden verfolgen jetzt den Kellner Johann Bruder aus Wasserburg in Bayern, 23 Jahre alt, von sehr gewandtem Benehmen, welcher in eleganter Damentracht als angebliche polnische Gräfin Alexandra Sterneda durch romanhafte Erzählungen von Familienunglück und in Aussicht gestellte Reichthümer sich in verschiedenen deutschen Ländern Liebhaber zu verschaffen wußte und denselben bedeutende Summen entlockte.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 30. Juli bis 5. August 1865.

Tag u. Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
30. 6	27, 8,9	+13,8	1,9	SSW 2	leicht bewölkt
2	8,2	+21,0	6,9	WSW 3	wolkig
10	9,5	+14,1	3,2	WSW 1	trübe
31. 6	27, 9,6	+12,5	2,0	NNW 0-1	fast trübe
2	8,6	+18,2	5,3	SSW 2	wolkig
10	6,8	+14,6	3,1	0 2	wolkig
1. 6	27, 5,4	+13,7	0,5	S 0-1	trübe 1)
2	5,9	+29,5	4,9	SW 3-4	sehr wolkig
10	7,5	+13,4	4,2	SW 1-2	klar
2. 6	27, 8,5	+10,9	2,0	SW 0-1	wolkig
2	8,1	+18,4	6,7	SW 2-3	sehr wolkig
10	8,2	+13,7	3,3	SSW 0-1/2	fast trübe 2)
3. 6	27, 7,6	+12,0	1,8	SSW 0-1	fast trübe 3)
2	7,2	+17,5	4,2	SSW 2	fast trübe
10	7,5	+10,9	1,4	SW 0-1	sehr wolkig 4)
4. 6	27, 7,9	+10,2	0,7	SW 0-1	sehr wolkig 5)
2	8,1	+15,6	4,7	SW 1	fast trübe
10	8,2	+9,8	1,5	SW 0-1	wolkig 6)
5. 6	27, 8,1	+9,4	1,4	SW 1	wolkig
2	8,2	+13,3	2,8	NW 1-2	fast trübe 7)
10	8,6	+9,5	0,5	SW 1	trübe 8)

1) Regen. 2) Wetterleuchten. 3) Etwas Regen. 4) Nach Tisch Gewitter mit wenig Regen. 5) 6 1/2 Uhr Nebensonne. 6) Nach Tisch wenig Regen, Abends Hof um C. 7) Mittags Gewitter mit wenig Regen. 8) Nach Tisch und Abends oft Regen.

Haupt-Gewinne bei 3. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Nummer	Kbaler	bei Herrn	S. A. Konthaler in Dresden.
4254	15000	bei Herrn S. A. Konthaler in Dresden.	
66961	8000	Reichel u. Scholze in Löbau.	
32722	4000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
47000	2000	Carl Böhner in Gera.	
24646	1000	S. A. Konthaler in Dresden.	
75429	1000	J. F. Olien u. Co. in Zittau.	

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 239 8628 17447 24600 25303 28032 28048 34389 37249 40788 41663 44926 53758 70807 75001.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1956 6570 9014 11021 11757 11836 12496 14915 15146 17132 17798 18963 19090 19522 22958 24565 26537 26854 29296 30400 34802 36211 69 36492 37474 41517 43413 45459 47599 48974 50395 53276 54584 58398 58499 62354 66765 67613 68570 69658 69749 71714 73206 75761 77738.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 306 22 619 1332 1685 2162 3048 3364 3471 3646 3980 4116 4489 5477 5664 6092 7303 8527 9178 9542 10615 10784 12875 12927 29 13503 58 14295 14306 14506 14746 88 15519 17890 19406 19679 19842 20425 20771 21386 23728 25404 26051 97 27177 27952 28465 28799 29464 30519 37 30601 30855 31553 32306 33137 34314 34704 35403 35803 91 37986 39067 39305 17 39329 39971 40720 41364 41432 42342 43284 43509 43638 43760 43879 44418 44798 45411 46985 47320 47756 47987 48063 48803 49195 49254 50163 53220 53757 54051 54249 54510 55504 56226 56954 57580 58510 59793 60258 60350 62179 62272 62483 64444 65827 65992 67015 67116 67450 67888 68021 68210 68641 70489 71792 71833 74852 75055 75275 75489 75552 76359 76451 76861 77286 77646 78629 96 79015 79359 62 79672 79743 79892.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 4. Aug. R°	am 5. Aug. R°	in	am 4. Aug. R°	am 5. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 11,0	+ 11,2	Palermo . . .	+ 23,6	+ 21,0
Grönningen . . .	+ 9,6	—	Neapel . . .	+ 18,7	+ 17,3
Greenwich . . .	—	—	Rom . . .	—	—
Valentia (Russ.) . . .	+ 10,6	—	Florenz . . .	+ 19,2	+ 16,8
Havre . . .	+ 11,8	+ 13,1	Turin . . .	+ 16,0	+ 15,2
Brest . . .	+ 9,9	+ 11,2	Bern . . .	+ 6,8	+ 7,9
Paris . . .	+ 9,7	+ 9,8	Triest . . .	+ 20,0	—
Strassburg . . .	+ 11,6	+ 11,7	Wien . . .	+ 13,7	—
Lyon . . .	+ 12,0	+ 12,3	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 13,0	+ 12,2	Moskau . . .	+ 15,6	—
Bayonne . . .	+ 14,4	+ 14,4	Libau . . .	+ 12,4	—
Marseille . . .	+ 15,3	+ 14,6	Riga . . .	+ 10,3	+ 10,6
Toulon . . .	+ 16,0	+ 16,0	Petersburg . . .	+ 10,6	—
Barcelona . . .	+ 18,8	+ 17,8	Helsingfors . . .	+ 11,4	—
Bilbao . . .	+ 14,4	—	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	+ 13,9	+ 16,4	Stockholm . . .	—	—
Madrid . . .	+ 13,1	+ 14,9	Leipzig . . .	+ 11,9	+ 10,4
Alicante . . .	+ 20,5	—			

Tageskalender.

Stadttheater. (77. Abonnements-Vorstellung.)

Die weiße Dame.

Romische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Elmreich. Musik von Bojeldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel	Herr Becker.
Anna, seine Mündel	Fräul. Wilde.
Georg, ein englischer Offizier	Herr Rebling.
Dillon, Pachter des Grafen von Avenel	Herr Konewka.
Jenny, seine Frau	Fräul. Karg.
Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel	Frau Bachmann.
Mac Irton, Friedensrichter	Herr Gitt.
Gabriel, Knecht des Pachters Dillon	Herr Haake.
Bauern und Bäuerinnen	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/26 Uhr. — Anfang 1/27 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt Konsthalle. 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.
Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellán Sommer.
Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 1/48 Uhr Hebräisch, 1/49 Uhr Lateinisch, 8 Uhr Englisch.
Arbeiter-Bild-Berein. Turnen, Vorstandssitzung, deutsche Sprache.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Feihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergestügel, Vapageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß.

Auction

Auerbachs Hof Nr. 49-50.
Der Rest eines großen Waarenlagers zu jedem Preise, namentlich kommen jetzt **wollene Damen-, Herren- und Kinder-Artikel** vor.
J. F. Pohl.

Verlag von **B. S. Berendson** in Hamburg und bei **C. H. Reclam sen.**, Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, zu haben:

Der vollkommene Luft-Feuerwerker.

Gründliche und leichtfaßliche Anleitung, in kurzer Zeit ohne großen Kostenaufwand die schönsten und überraschendsten Feuerwerkstücke, als **Sonnen, Glorien, Schwärmer, Feuerräder, Leuchtkugeln, bengalische Flammen, Raketen, Kanonenschläge**, wie überhaupt

vollständige **Zimmer-, Land-, Theater- und Wasserfeuerwerke** auf eine leichte Art anzufertigen.
Zur **Verschönerung öffentlicher u. häuslicher Feste.**
Nach eigenen prakt. Erfahrungen und den erprobten Vortheilen der berühmtesten Feuerwerker für Dilettanten bearbeitet von **Henri Deblanc.**
Mit 62 Abbildungen.
Eleg. cartonnirt. Preis 15 Sgr.

Eine junge Dame wünscht Mädchen und Knaben von 6-12 Jahren Unterricht im Clavierspiel zu ertheilen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Giltner, Katharinenstraße Nr. 22.

Neuester Zolltarif

sammit dazu gehörigem
Waarenregister,

Reductionstabellen u. dem Verzehrungssteuertarife.
Preis 20 Ngr.

Dieses Nachschlagebuch stellt unter jedem Schlagworte alles darauf Bezügliche zusammen, erspart dem Geschäftsmanne das Nachsuchen in vier verschiedenen Tarifen, macht jedes andere Werk entbehrlich und ist somit das bequemste, vollständigste und zugleich wohlfeilste Handbuch für Jeden, der mit Zollsachen zu thun hat.
Commissions-Verlag von **F. Klemm** in Wien; vorrätzig in der **J. C. Sierichs'schen Buchhandlung**, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum.

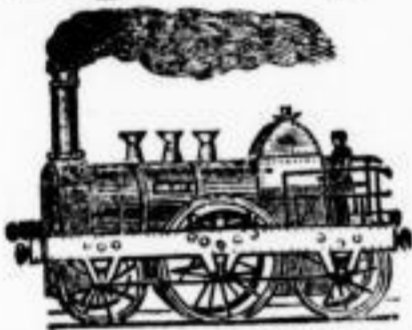
Der Telegraph Nr. 217 enthält:

Politische Rundschau. Vaterländische u. Localnachrichten. Theaterrecensionen. **Zur Wohlfahrtspolizei.** Verbrennt die Todten. Im Vermischten unter Andern: Emeute unter den Turcos in Algerien. Die preussischen Festungen. Die blauen Seen in Amerika. Chinesische Speculationen. Pferdezuucht in Oesterreich. Lincolniana. Neue Sorte blinder Passagiere. **Fenilleton.** Ein Nachtstück in den canadischen Wäldern. **Neueste Nachrichten.** **Neueste Lotteriezugsliste.**

Ein junger Mann sucht noch einige Schüler, Anfänger, um Unterricht im Clavier zu ertheilen. Honorar 5 Neugroschen per Stunde. Adressen unter R. 2. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Künstliche Zähne setzt ein und dergleichen Reparaturen fertigt, plombirt und reinigt Zähne
W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engalapothek, Eingang durch die Apotheke und Klostergasse 4.

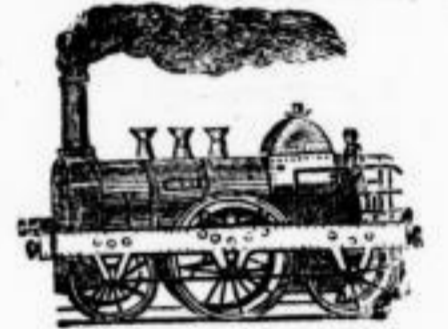
Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn - Gesellschaft.



Wir beabsichtigen, die Restaurations-Localen in den neuen Empfangsgebäuden unserer **Halle-Casseler Zweigbahn** auf den Bahnhöfen zu Leutzschenthal, Ober-Röblingen und Eisleben zu verpachten.

Qualificirte Unternehmer fordern wir auf, desfallsige Gebote, und zwar entweder auf nur eine dieser Restaurationen oder für den event. Fall auf alle drei schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:

„Offerte für die Pachtung der Restauration auf dem Bahnhofe Leutzschenthal“ resp. „Ober-Röblingen“ oder „Eisleben“ ic.
spätestens bis zum **15. ds. Mts.** Mittags 12 Uhr in unserem hiesigen



Administrations-Gebäude abzugeben.

Die der Verpachtung zu Grunde liegenden Bedingungen sind in unserer hiesigen Registratur, so wie in den Bau-Büreauz zu Leutzschenthal, Ober-Röblingen und Eisleben einzusehen resp. zu erhalten.
Magdeburg, den 1. August 1865.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen **Leipzig und Dresden.**



Abfahrt von Leipzig	{	Sonnabend den 12. August	Abends 7 1/2 Uhr,
		Sonntag " 13. " "	früh 5 " "
Abfahrt von Dresden	{	Sonnabend den 12. August	Abends 7 Uhr,
		Sonntag " 13. " "	früh 5 " "

nach der Bekanntmachung vom 13. Mai a. o.
Leipzig, den 5. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 13. August o.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt: Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 5. August 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Fabrik für Gas- und Wasserleitungs-Anlagen

von
F. W. Conrad,

Peterssteinweg Nr. 50 (nahe dem Königsplatz).

Den geehrten Herrschaften, so wie den Herren Bauunternehmern empfehle ich mich zu Einrichtungen von Gas- u. Wasserleitungen aller Art, als: für Privat-, Bade- und Krankenhäuser und industrielle Zwecke, Gartenbewässerungen u. nach den neuesten Systemen. Alle hierzu gehörigen Apparate u. stehen in meinem Locale unter Wasserdruck zur gef. Ansicht aufgestellt.

Besonders empfehle ich meine neuen, auf's Zweckmäßigste construirten Druckständer, als Ergänzung für Wassertröge.

F. W. Conrad, Ingenieur für Gas- und Wasseranlagen.

Wohnungsveränderung.

Dr. med. H. Meissner

wohnt jetzt

grosse Windmühlenstrasse Nr. 30, 1 Tr.

Alle Arten photographischer Arbeiten, als Maschinenaufnahmen, Muster u. werden sauber und billigst ausgeführt. Etwaige Adressen sub Photographie in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Modelle

werden sauber, schnell und billig angefertigt Reubniger Straße 13.
A. Weber.

Aufpolirt

werden dauerhaft, schön und billigst jeder Art Meubles. Werthe Adr. bittet man bei Herrn Rfm. Markert, Grimm. Str., niederzul.

Nähmaschinen-Arbeit aller Art

wird angenommen und schnell, prompt und billig besorgt Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 5, 2. Etage, Ecke der Alexanderstraße.

Herrenkleider werden sauber angefertigt, Bukstinhosen, etwas Ausgezeichnetes, 3-4 fl . Johannisgasse Nr. 34 parterre.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Brühl 15 im Gewölbe.

Das Harmonika-Geschäft

von

J. D. Wunsch

befindet sich Querstraße Nr. 1 und empfiehlt sein assortirtes Lager vom Kleinsten bis zum Größten in Concertinen, so auch in langen Harmonikas, auch sind die Anleitungsbücher und die neuesten Musikstücke zu haben. Reparaturen werden schnell geliefert, auch wird Unterricht ertheilt.

Bei Fr. Söhlmann

sind die längst erwarteten weißen echt englischen Rock- und Senden-Flanelle wieder eingetroffen.

Wichtiges Hausmittel.

Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Reuchhusten, Halsbräune, Katarre und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre,

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15 fl und 1 fl in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.

O. Welso, Schützenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.



Kronleuchter,

vergoldet und braun,

für Gas und Petroleum hält von 2- bis 20 flammig vorrätzig und fertigt in den neuesten amerikanischen und englischen Mustern

Carl Schmidt,

20, Grimma'sche Strasse.

Das Meubles-Magazin

Gegenüber
der Post

von

Ratzsch & Erhardt,

Gegenüber
der Post

früher Petersstraße Nr. 28,

jetzt Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubner's Haus,

empfehle im gegenwärtigen Locale ein vollständig neu assortirtes Lager aller Arten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren und sichert bei solidester Bedienung die billigsten Preise zu.

Rüchenofen für Bäckereien.

Unterzeichnete Eisenhandlung liefert Doppeltüchenofen zu Verbrennung und Verwerthung des Coalkes, welcher als Asche bei den Kofbadöfen übrig bleibt. Dieselben sind sehr dauerhaft, elegant, so wie einfach von Gußeisen und Mauerwerk aufgeführt, welchen nach Bedürfnis auch Ringsfeuerungen mit Kaffeebrenner und Plattstahlkammer und Wasserpfannen- oder Wasserkeffelfeuerungen beigefügt werden können. Es wird für ausgezeichnete Leistung unter Bedingung guten Essenzuges garantirt. Die Bäckereibesitzer Herr Joachim von hier und Herr Weg auf dem Anger bei Leipzig werden gefälliges Zeugniß dafür abgeben.

Die Eisenhandlung in Rendsitz.

O. H. Unglenk.

Halbe Flasche 18 Ngr. **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 15 Ngr.



Diese Erfindung des Dr. van der Lund zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser Voorhof-geest alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser Haar-Essenz hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachsthum derselben auf unglauubliche Weise. Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er volles neues Haar, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten einen vollständigen Bart.

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Tollette-Artikel:

Poudre de Riz à Schachtel 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 ₰,
Pomaden à Büchse 3, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 und 15 ₰,
Haaröl à Glas 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 und 15 ₰,
Eau de Cologne à Flacon 5, 7 1/2, 10, 15 ₰,
Glycerin-Seife à Stück 3, 5 und 7 1/2 ₰,
Mandelkleien-Seife à 5 ₰,
Gall-Seife à Stück 2 1/2 ₰,
Harz-Pomade à Stück 1 1/2, 2 1/2 und 5 ₰
so wie eine große Anzahl andere Parfümerie-Artikel und
Specialitäten empfiehlt A. Lurgenstein & Sohn,
Markt.



Optische Artikel aller Arten
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Teichmann,

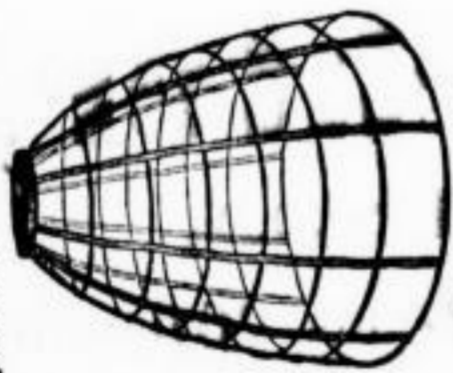
Mechaniker u. Optiker, Barfußpforten 24.

empfiehlt in allen Sorten zu billigen
Preisen F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße 31.

Knöpfe

Neueste Corsets ohne Rath und Fischbein in weiß, für
junge Damen sind angekommen bei
Aug. Grosse, Markt 17, Königshaus.

Weisswaaren-Handlung
und
Stahlweilrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält
stets zu billigsten Preisen vorräthig

Gustav Taenzer, Schlosser,
Schützenstraße Nr. 11.

40,000 Lehmsteine

sind billig abzulassen.

Wo, sagt Herr F. A. Lange, Reichstraße Nr. 46.

Bauplätze-Verkauf.

Eine Anzahl Bauplätze verschiedener Größe, ge-
legen an der Kohlen-, Sidonien- und bayrischen
Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungs-
bedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Bauplätze-Verkauf.

Einen am Wasser gelegenen Bauplatz, zu jeder Fabrik-Anlage
passend, so wie einen in der inneren Vorstadt gelegenen habe ich
in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Eine Villa

mit großem Garten in einem der beliebtesten nahe bei Leipzig ge-
legenen Orte ist für 7500 ₰ zu verkaufen. Näheres durch
Carl Minde, kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe von Leipzig ist eine Villa mit großem schönen
Garten zu verkaufen durch

Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Haus-Verkauf.

Ein in der innern Stadt gelegenes Grundstück ist Erbtheilung
halber mit 15 bis 20000 ₰ Anzahlung zu verkaufen.

Näheres bei Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Haus-Verkauf.

Ein nobles Haus mit Pferdestall, Wagenremise und großem
Garten für 2 Familien, in der Zeiger Vorstadt gelegen, habe ich
in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Häuser-Verkauf.

Mehrere solid und gut rentirende Grundstücke können nachge-
wiesen werden durch Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Hausverkauf.

Das an der Dorotheenstraße sub Nr. 5 hier gelegene Haus-
und Gartengrundstück ist zu verkaufen beauftragt

Dr. Hermann Mayer.

Ein Haus in der Zeiger Vorstadt mit Thoreinfahrt, Hinter-
haus und Garten ist zu verkaufen. Preis 24000 ₰, Ertrag
1450 ₰. Näheres durch

Carl Minde, kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Ein altes gut renommirtes und rentables Geschäft
soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter
günstigen Bedingungen verkauft werden.

Adressen unter Chiffre N. N. 10. werden durch
die Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm erbeten.

Mit mindestens 10,000 ₰ kann Jemand (auch
eine Dame) ein feines Haus nebst solidem Geschäft,
welches sicher 1000 ₰ einbringt, übernehmen. Selbstkäufer wollen
Abr. unter R. X. M. bei Hrn. D. Wagentnecht, Centralhalle, abgeben.

Pianinos

und Tafelformen, neue und gebrauchte,
sind unter Garantie zu verkaufen Grimm.
Steinw. 61 (Dienstmann-Institut Express).

Ein Salon-Pianino,
welches kürzlich für 280 ₰ gekauft wurde, soll schneller Abreise
halber für 200 ₰ verkauft werden Reichstraße Nr. 9, 1. Etage
vorn heraus.

Ein Stutzflügel, 6 3/4 octavig, mit vollem kräftigen Ton,
sehr gut erhalten, steht für billigen Preis zum Verkauf
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Pianino neuester Bauart, nur einige Monate gespielt,
ist Weggugs halber zu ganz billigem Preis zu verkaufen
gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig
zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Ein prachtvolles neues Pianino, so wie ein neues Stuttgarter
Pianoforte sind sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 4, 2. Etage.

Zu verkaufen ist Meyer's Universum, 10 Bände, und
Payne, Dresdner Gallerie mit Text, alles gut gebunden und
gehalten, Königsplatz Nr. 18, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Billard nebst Zubehör in bestem Zustande verkauft billig
F. A. Winkler, Gerberstraße 19.

Palmenwedel, Kränze, Bouquets.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neudnitz, Ländchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn) ist in Folge massenhafter Palmen-Culturen in der Lage, prachtvolle

Fächerpalmenwedel (*Latania borbonica*) mit Bouquets von 4—15 *apf.*

Sagopalmenwedel (*Cycas revoluta*) mit Bouquets von 1½—5 *apf.*

Breite Sagopalmenwedel (*Cycas circinalis*) mit Bouquets von 3—6 *apf.*

Phönixpalmenwedel (*Phoenix farinifera*) mit Bouquets von 3—10 *apf.*

Zamienpalmenwedel (*Zamia Lehmanni*) mit Bouquets von 4—6 *apf.*

zu liefern. Außerdem werden **Myrthenkränze** von 25 *apf.* bis zu 3 *apf.*, **Lorbeerkränze** von 1—4 *apf.*, **Kronen** von 2 *apf.* bis 6 *apf.*, franz. **Brautbouquets** von 1—15 *apf.*, **Ballbouquets** von 15 *apf.* bis 5 *apf.*, **Kopfschmuck** von 20 *apf.* bis 5 *apf.*, **Guirlanden** und alle in die feine Bindekunst einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als auch im Kerndt'schen Hause (Leipzig, Schützenstraße 3—4) im **Blumengewölbe** angenommen. — Im **Blumengewölbe** befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preisverzeichnis von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerei zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben. Besucher unserer Gärtnerei sind zu allen Tageszeiten willkommen.

Auf Bestellungen nach auswärts wird bei Verpackung die größte Sorgfalt gewendet und es gelangen Palmenwedel mit Bouquets u. s. w. unverfehrt an ihren Bestimmungsort.

Dr. Kerndt.

Ladeneinrichtung = Verkauf

für Material und Spirituosen Plagwitz, Korbstr. Geißlers Haus.

Neue Divans, Ottomanen, Gausensen,

Schlafsofas, Kopfhaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Stroh-Matrasen, dazu passende schön polirte und lackirte Bettstellen in verschiedenen Holzarten sind stets vorrätig und sichern bei reeller Bedienung billige Preise **J. S. Müller**, Tapezierer, Reichstraße 14.

Ausverkauf. Mehrere vollständige Meublements in guter Arbeit, auch Polstermeubles und Federmatrasen dauerhaft und billig im Raundörferchen Nr. 5.

Zu verkaufen stehen 2 gute und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Billig abzulassen 1 Mah.-Schreibsecretair, Mahag.-Kohr-Stühle, 1 Sopha, 1 Sophasisch, 1 pol. Kleiderschrank, 1 Pfeiler-Spiegel neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen Sophas von 3 *apf.*, 1 Pfeilerschränken mit Spiegel, Commoden, Waschtische, Kohrstühle, Tische, Bettstellen, Brotschränke, Comptoirsessel u. a. m. Schloßg. 10, Stadt Wien.

Ein Paar gut und dauerhaft gearbeitete Sophas sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 1 Treppe.

Mehrere Gebett ff. Federbetten, desgl. auch geringere, auch Bettfedern sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Federbetten sind noch einige Gebett zu verkaufen Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind einige Gebett Familienbetten Kanstädter Steinweg Nr. 20, Hof ½ Tr. rechts.

Federbetten, Bettfedern, Feder- u. Strohmatrasen in großer Auswahl u. div. Meubels billig zu verkaufen Nicolaistr. 13, 4. Et.

Ein schweres Tafelgedeck mit 24 Servietten und ein schwarzer neuer Doppeltstoffmantel ist zu verkaufen **Gerberstraße Nr. 7 im Hofe links 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist noch eine gute Holzschüssel und ein Glas-tasten Körnerstraße Nr. 140 c bei **Fischer.**

Eine große **Brückenwaage** mit Gewichten, ca. 20—25 Ctr. tragend, und eine **Copirpresse** und ein **Doppelpult** ist zu verkaufen bei **J. S. Ritter**, Dresdner Hof.

Eine eiserne **Kirschkühle** mit geriesten Walzen ist billig zu verkaufen **Neudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 115.**

Gurkenfässer

sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 4.

Zu verkaufen

ist eine Partie gut gehaltene Gurkenfässer Dörrienstraße Nr. 3.

Ein zweirädriger Handwagen, fast neu, steht zum Verkauf lange Straße Nr. 28.

Ein vierrädriger leichter Handwagen mit Kastenauflage und zwei Ziehunde sind billig zu verkaufen, gleichviel zusammen oder einzeln, **Neuschönfeld, Karlstraße Nr. 36 parterre links.**

Ein gebrauchter **Kindertwagen**, jedoch noch wie neu, ist billig zu verkaufen **Neudnitz, Chausseestraße Nr. 37, 3 Treppen links.**

Zwei Zaunkönige mit hübschem Bauer sind zu verkaufen **Johannisstraße Nr. 27, Hof links 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind 2 gut eingefahrene **Biegenböcke** mit Wagen und Geschirr **Sophienstraße Nr. 15.**

Zu verkaufen sind schöne junge Neufundländer Hunde **Dosenstraße Nr. 18 parterre.**

Zu verkaufen ist gutes Futtermehl **Schützenstraße Nr. 17 beim Bäcker.**

Zwickauer Steinkohlen,

Prima-Qualität,

empfehlen in ganzen, halben und Viertel-Lowry, sowie im Einzelnen

Edmund Krüger,

Ritterstraße Nr. 19.

Fürst Clary'sche Böhm. Stückkohle,

beste Stuben- und Küchenfeuerung, in 3 Sorten,

- 1) **Salon-Stück-Kohlen** . . . à Waggon von 200 Ctr. 44 *apf.*
- 2) **Salon-Mittel-Kohlen** . . . = 200 = 42 *apf.*
- 3) **Maschinen- oder Grob-Kohlen** = 200 = 40 *apf.*

empfehlen in ganzen, halben und Viertel-Waggon, wie im einzelnen Centner bei prompter Lieferung in vorzüglicher Qualität

Louis Löschke, General-Agent

der Fürst Clary'schen Böhm. Kohlenwerke.

Gleichzeitig empfehle auch laut Abschluß mit dem **Kohlen-Verschleiß-Comptoir** in **Ausig** in Böhmen deren sämtliche Kohlen zu Orubenpreisen.

Raffinad feinsten verkaufe ich noch à 55 *apf.* p. Ctr. in Broden trotz der höhern Zuckerpriese.

Bernh. Voigt, Weststraße 44.

Frischer Gelée-Aal

ist neue Sendung eingetroffen bei

F. W. Engelmann, Neumarkt Nr. 9.

Milch warm von der Kuh früh und Abends 6 Uhr, auch süße und saure **Sahne**, von heute an alle Diensttage und Freitage frische **Butter-**milch **Weststraße Nr. 51 bei**

S. Dillinger.

Echt Böhmisches Bier

(Leitmeritzer) halten von jetzt ab stets Lager und empfehlen selbiges zur gefälligen Berücksichtigung

Kitzing & Helbig.

Auf ein Grundstück im Werthe von 8000 *apf.* werden 2700 *apf.* als erste Hypothek gesucht. Adressen bittet man bei **Theodor Wäch**, **Dosenstraße 1** niederzulegen.

Billard u. Restaurations-Meubles!

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes Billard mit Zubehör, so wie ein feines Mahagoni-Restaurations-Meublement. Nähere Auskunft, so wie Offerten sind niederzulegen bei **Herrn Otto Klemm**, **Universitätsstraße**, unter **Chiffre S. 100.**

Gebrauchte Meubel, Betten, Kleider,

kauft stets und zahlt gute Preise

Ernst Zimmermann, Reichstraße Nr. 33.

Halbe leere Orhofte-Fässer

sucht **J. S. Becker**, **Dorotheenstraße Nr. 6.**

Gebrauchte Kleider, Betten, Meubles

kauft stets und zahlt gute Preise

C. Waldapfel, Brühl Nr. 28.

Getragene Herrensachen werden gekauft und gut bezahlt Peterssteinweg Nr. 51, im Hofe 1 Treppe. **Carl Berg.**

50 fl werden gegen doppelte Sicherheit auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter R. S. poste restants erbeten.

10 Thaler Demjenigen, der einem unbescholtenen Geschäftsmann gegen genügende Sicherstellung und hohe Zinsen 80 Thlr. auf ein halbes Jahr sofort verschafft. Adressen bittet man unter R. B. fl 80. gefällt in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wenn Jemand geneigt ist unter billigen Bedingungen: Narod, Narodni listy, Hlas auszuleihen, wolle gefällt seine Adresse unter Na zdar in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger intelligenter Kaufmann, angehender 30er, seit zwei Jahren Inhaber eines noblen und rentablen Geschäfts Leipzigs, sucht, da derselbe nicht von hier und geeignete Damenbekanntschaft gänzlich mangelt, eine Lebensgefährtin im Alter von 20—25 Jahren. Wahrhafte Herzengüte und gehabte häusliche Erziehung wird vor Allem berücksichtigt und wäre ein disponibles Vermögen von circa 3—4 Talle erwünscht. Geehrte Jungfrauen, welche mit Vertrauen diesem Gesuche entgegen kommen, wollen gef. Adressen unter „F. F. F.“ an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen. Strengste Discretion ist gegenseitige Ehrensache.

Heirathsantrag.

Ein hier etablirter Kaufmann, 30 Jahre alt, von angenehmen Aeußeren und häuslichem Sinn begabt, sucht eine ähnliche Lebensgefährtin mit einiger Mitgift.

Geehrte reelle Adressen erbitte unter Discretion durch die Expedition d. Blattes Chiffre L. B. fl 100.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann in vierziger Jahren, ein Wittwer und Professioner, mit flotter Kundschaft, eine halbe Stunde von Leipzig, sucht eine Lebensgefährtin. Adressen unter A. L. fl 15. niederzulegen in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann in Dresden, umgänglicher, gemüthlicher Mann, Besitzer eines Hauses in bester Geschäftslage und darin betreibenden einträglichen offenen Geschäfts, sucht als Wittwer in den 40er Jahren eine seinem Alter angemessene Partie mit einer bejahrten Jungfrau oder Witwe einzugehen. Ein gewünschtes ehewürdiges Vermögen von 6—8000 fl würde durch das Grundstück Sicherstellung finden. Indem derselbe ehrenhafteste Verschwiegenheit zusichert, aber eine solche auch für sich beansprucht, erbittet er schriftliche Annäherungen unter Adresse Z. Z. Nr. 8. poste restants Leipzig zur sofortigen Beantwortung.

Ein in den besten Jahren stehender junger Mann, Bürger und Meister, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, ein Mädchen oder junge Witwe mit bis zu 1000 fl disponiblen Vermögen als Lebensgefährtin. Adressen bitte unter Chiffre H. L. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Gesucht wird ein Ziehkind in gute Wartung und Pflege Lindenau, Biegelgasse Nr. 2.

Ein Paar junge Eheleute ohne Kinder suchen ein Ziehkind, welches schon laufen kann. Näheres Katharinenstr. 2, Schnittgeschäft.

Offner Reiseposten.

Für ein Haus in Meerane wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Franco-Offerten unter A. X. fl 50 erbittet man poste restants Meerane.

Für ein Manufactur-Engros-Geschäft wird ein in reiferen Jahren stehender Commis gesucht, welcher mit dem Lager und dem Comptoir so vertraut und erfahren, daß er eine selbstständigere Stellung einnehmen im Stande ist. Offerten mit Zeugnissen unter R. S. fl 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für das Comptoir ein junger Mann, Salair 350—400 fl . Adressen unter B. 28. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Maschinenmeister,

der Vorzügliches im Druck von Illustrationen leistet, wird für nach Pesth gesucht von Carl Derlon, Sternwartenstraße 11 c.

Geehrte Maschinenmeister finden dauernde Beschäftigung bei **Trowitsch & Sohn** in Berlin.

Buchdrucker

gesucht für eine bedeutende Buchdruckerei in Wiga, welcher auf der Handpresse sowohl als auch auf der Maschine gleich tüchtig ist, die vorkommenden Arbeiten anordnen und leiten kann, auch Kenntnisse in Farbendruck hat. Näheres bei **Carl Derlon**, Sternwartenstraße Nr. 11 c.

Lithograph,

im Zeichensach tüchtig, für Pesth, gleichzeitig einen in Allem tüchtigen Geschäftsführer für ein großes lithographisches Etablissement in Wien bei hohem Gehalt sucht

Carl Derlon, Sternwartenstraße Nr. 11 c.

Ein geübter Uhrmachergehilfe findet dauernde Condition bei **C. Meider** in Bernburg.

Einen tüchtigen Meublespolirer sucht **J. S. Ritter**, Kupfergäßchen.

Zwei gute Arbeiter auf Nähmaschinen sucht **Lb. Ehrmann**, Centralstraße Nr. 6.

Einen jungen fleißigen Fabrikarbeiter suchen sogleich **Fr. Jung & Co.**, Grimma'sche Straße 13.

Gegen guten Lohn wird ein durchaus brauchbarer Schreiber, der auch Kaufburschendienste verrichtet, gesucht. Anmeldungen befördert die Stadtpost sub A. Z. fl 3.

Lehrling-Gesuch.

Für ein Kurzwaaren-Engros-Geschäft in Leipzig wird zu Michaelis a. s. oder auch zu Ostern l. J. ein Lehrling gesucht, welcher die nöthige Schulbildung besitzt.

Adressen unter **Lehrling-Gesuch Nr. 28**. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Lehrlingsgesuch.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft wird pr. Michaelis ein Lehrling gesucht und werden hierauf bezügliche Adressen unter Chiffre L. No. 7 poste restants Leipzig entgegen genommen.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat Goldarbeiter zu werden. Der Antritt kann sofort oder von Michaelis erfolgen. Näheres Universitätsstr. Nr. 8, Ecke des Gewandgäßchens 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, Petersstraße Nr. 40. **R. Meyer**.

Zum möglichst sofortigen Antritt wird ein Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling für ein Materialgeschäft gesucht; erwünscht wäre, wenn selbiger schon in einem Geschäft gewesen. Adressen unter G. Z. 54. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sogleich antreten bei **E. A. Rudolph**, Querstraße Nr. 6.

Ein Markthelfer,

militairfrei, gut empfohlen, der schon im Materialwaarengeschäft gearbeitet hat, wird, zum 1. September anzutreten, gesucht bei **Louis Apitsch**, Grimma'scher Steinweg.

In ein flottes Rohproducten-Geschäft wird ein tüchtiger zuverlässiger Markthelfer gesucht, am liebsten ein solcher, welcher schon in dergleichen Geschäft als treu und ehrlich fungirt hat, große Windmühlenstraße Nr. 48.

Der Markthelferposten Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen ist noch nicht definitiv besetzt. Arbeit dauernd.

Gesucht werden zwei tüchtige Pferdeknecchte **Sophienstraße Nr. 15.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Kollknecht. Nur solche mögen sich melden, die zu gleicher Zeit die Abwartung der Pferde mit übernehmen. **Röhler**, goldnes Einhorn.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Hausknecht für häusliche Arbeit Hotel de Pologne.

Gesucht wird sogleich ein junger gewandter Kellner in der Restauration von **Louis Hoffmann**, Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein fleißiger kräftiger Hausbursche, welcher wo möglich schon in einer Restauration war. Näheres Restauration von **Louis Hoffmann**, Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein arbeitsamer Hausbursche Restauration **Nicolaisstraße Nr. 14.**

Gesucht wird zum 15. ds. ein junger Kellner oder Kellnerbursche, der bereits in Restauration war, **Nicolaisstraße Nr. 14.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 220.]

8. August 1865.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mensch gesucht in Händel's Badeanstalt an der Parthe.

Gesucht wird ein tüchtiger Kellnerbursche. Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Thüringer Hof.

Ein Kellner und ein Bursche wird gesucht
Petersstraße Nr. 29 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn den 15. August
Kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Ein Laufbursche mit guten Attesten wird gesucht
Promenadenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht ein Laufbursche bei
J. N. Herzog, Querstraße Nr. 3.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
Marie Plager, Thomagäßchen 11.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat das Kochen zu erlernen, kann sich melden Petersstraße Nr. 4 in der Restauration.

Näherinnen für Flanellhemden
finden dauernde Beschäftigung bei
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Tüchtige Federarbeiterinnen
werden gegen doppelten Gehalt für Dresden bei dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht.
Persönliche Meldungen Dienstag Mittag den 8. d. M. zwischen 12 und 2 Uhr Thomagäßchen 9 bei Herrn Rudolph Ebert.

Eine tüchtige Bucharbeiterin,
welche zugleich den Verkauf mit zu besorgen hat, wird gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Stellung werden unter L. 10. in Herrn Otto Klemms Buchhandlung erbeten.

Eine geschickte Buchmacherin wird baldigst zu engagiren gesucht; wünschenswerth ist es, wenn dieselbe auch im Strohhutnähen erfahren ist. Anmeldungen erbittet man unter A. B. C. Gotha franco.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung, Lohn 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, Auerbachs Hof Gewölbe 14.

Gesucht werden Arbeiterinnen in wollenen Fragen und Seelenwärmern. Adressen bitte abzugeben Mauricianum, Puppengeschäft.

Eine Punctirerin kann sogleich eintreten bei
Ferber & Seydel, Grimm. Steinweg 61.

Eine gewandte Verkäuferin,
welche über ihre Brauchbarkeit gute Zeugnisse beibringen kann, wird gesucht. Gefällige Anmeldungen unter C. No. 60 werden in Herrn Otto Klemms Buchhandlung entgegengenommen.

Wirthschafterin = Gesuch.
Ein in jeder Hinsicht praktisches, nicht zu junges ernstes Mädchen, welche die Haushaltung so wie Kochkunst gründlich verstehen muß, findet bei hohem Gehalte und in jeder Weise eine gute und ausdauernde Stelle. Näheres bei dem Portier Hotel de Prusse.

Gesucht werden einige Mädchen, die in Tuch arbeiten und soutachiren können, Katharinenstraße 7 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. August ein anständiges, gewandtes, im Rechnen geübtes Mädchen für ein Buffet, gute Atteste sind erforderlich. Näheres in der Restauration von Louis Hoffmann, Wintergartenstraße Nr. 11.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat das Kochen zu erlernen, kann sich melden Petersstraße Nr. 4 in der Restauration.

Eine anständige Schenkmausell wird sofort gesucht
Petersstraße Nr. 18, 3 Rönige.

Gesucht

wird ein treues und ehrliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Kaufm. Fischer, Thonberg 31.

Gesucht

wird zum sofortigen Anziehen oder 15. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit in der Nähe bei Leipzig. Näheres Reichsstraße Nr. 29 im Wärgengeschäft von 8—10 Uhr.

Gesucht wird bis 15. August ein ordentliches Dienstmädchen. Mit guten Zeugnissen zu melden Reichsstr. 26 im Gew. 9—11 U.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches neben u. die Hausarbeit besorgen kann, Markt 17, Tr. A, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein reinliches ordentliches Kindermädchen Reichsstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 10, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein einfaches ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Neue Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, gleich anzutreten, Gerberstraße Nr. 61.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann, Eiserstraße 46 parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen zum Aufwasch in der Küche Hotel de Pologne.

Gesucht wird ein starkes arbeitsames Mädchen. Zu melden heute von 9 bis 11 Uhr Vorm. H. Windmühlengasse 10, 1. Et.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit; selbe muß aber auch etwas bürgerliche Kost kochen können. Mit Buch zu melden in der Klempnerbude auf dem Markt, Petersstr. schrägüber.

Gesucht wird sofort oder zum 15. August ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Sternwartenstraße Nr. 11a parterre links.

Köchin = Gesuch.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin, die auch häusliche Arbeit übernimmt. Solche, die gute Zeugnisse besitzen, mögen sich mit Buch melden Universitätsstraße Nr. 19, 2 Treppen, über Schmidts Leihbibliothek.

Köchin = Gesuch.

Es wird eine perfecte Restaurationsköchin bei hohem Gehalt nach Zwickau gesucht, sowie ein Hausknecht, welcher in Destillation geworfen ist und sich jeder Arbeit unterzieht. Von wem? erteilt Herr Otto Klemm, Universitätsstraße, nähere Auskunft sowie Adressen niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes, ehrliches, braves und zuverlässiges Mädchen, die versteht einen bürgerlichen Haushalt zu führen und zu Stunden den Verkauf im Destillationsgeschäft mit zu übernehmen hat, wird zum baldigen Antritt gesucht und solche mit den besten Zeugnissen können sich melden
Eisenstraße Nr. 5 parterre.

Ein Kindermädchen wird gesucht
Promenadenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt oder nächsten 15. wird ein ordentliches Dienstmädchen für Kind und häusliche Arbeit gesucht
Reichsstraße Nr. 35, im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges, arbeitsames Mädchen wird zum 1. September für Alles verlangt Frankfurter Straße Nr. 36, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, wird zum 15. ds. für 1 Kind und häusliche Arbeit gesucht Weststraße 54, links 2 Tr.

Eine weibliche Person, in der Nähe der Inselstraße wohnend, wird als Aufwartung gesucht Inselstraße 6, 2 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige, pünctliche Aufwartung
Blumengasse Nr. 4, 3. Etage rechts.

Ein Stenograph sucht bei einem Autor 1 $\frac{1}{2}$ —2 Stunden täglich zu stenographiren. Adressen gef. Z. H. 12. posto restante.

Gesucht

wird für einen jungen tüchtigen Commis eine Stelle als Volontair in einem Banquierhause oder in einem Exportgeschäft. Der Suchende besitzt etwas Kenntniß der englischen, französischen und italienischen Sprache.

Geehrte Herren Reflectanten belieben ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter P. v. B. H. 4. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher mit hiesigem Plage genau bekannt, sucht, gestützt auf gute Referenzen, eine Stelle als Platzreisender. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter M. H. 50. niederzulegen.

Ein verheiratheter Mann, welcher 5—600 fl Caution stellen kann, sucht als Hausmann ein Unterkommen. Auch könnte es eine andere derartige Stellung sein. Gute Atteste stehen zur Seite. — Adressen unter P. V. 52. sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, der sich einige Tage in hiesiger Stadt aufhalten wird, sucht eine Stelle, sei es als Bote in einer Handlung oder auch andere dergleichen Beschäftigung. Adressen werden unter der Chiffre W. K. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. d. M. einen Posten. Adressen unter E. B. bei Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein militärfreier Kutscher und Diener, so wie ein Markthelfer, Hausmann und Hausbursche suchen Stelle und können gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststr. 66.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer und bittet gefälligst Adressen Katharinenstraße Nr. 6 bei Hrn. Tröderup im Gewölbe niederzulegen.

Ein junger Mensch von 23 Jahren, militärfrei, der schon drei Jahre im Biergeschäft oder Restauration war, sucht Dienst. Näheres Zeiger Straße 11, im Hofe 2 Treppen bei Mörsh.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher 1 $\frac{1}{2}$ Jahr im Wein- und Biergeschäft war, sucht bis 15. August eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Gute Atteste sind aufzuweisen.

Werthe Adressen sind niederzulegen unter A. H. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat das Wickelmachen zu erlernen, sucht bald Unterkommen. Näheres Schuhmacherg. b. Indinger.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schneidert und ausbessert, wünscht noch ein paar Tage in der Woche in Familien zu besetzen. Werthe Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 12, 3. Etage.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht im Schneidern u. Ausbessern Beschäftigung in und außerm Hause. Raundbrüchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Große Fleischerstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine Schneiderin sucht noch einige Tage zu besetzen in anständigen Familien. Quersstraße 32, im Seitengeb. links 1 Tr. l.

Eine junge rechtliche Frau, die im Nähen u. dergl. wohl bewandert ist, sucht Arbeit ins Haus. Gewissenhafte und pünktliche Ausführung wird zugesichert.

Geehrte Adressen bittet man bei Mad. Burkhard, Reutirhof Nr. 7, 3 Treppen, niederzulegen.

Eine Frau in gesetzten Jahren sucht Arbeit im Waschen oder Scheuern, auch kann es Feld- oder Gartenarbeit sein. Zu erfr. in Lindenau, Bühnerstraße Nr. 38, 1 Treppe links.

Eine Frau sucht noch einige Wäschen. Zu erfragen Nicolaitirchhof, Topfstand Nr. 7.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche. Geehrte Adressen werden erbeten Goldhahngäßchen Nr. 3 im Milchgeschäft.

Eine Dame aus guter Familie, mit der Führung der Wirthschaft vertraut, in allen feinen Arbeiten erfahren, auch etwas musikalisch, wünscht Stellung als Gesellschafterin einer Dame oder Wirthschafterin eines einzelnen Herrn. Gefällige Adressen werden erbeten Karlstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer Person in gesetzten Jahren eine Stelle für Alles oder als Kindermähme. Ritterstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtig, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 1. Septbr. Dienst als Jungemagd. Gef. Adressen bittet man unter D. H. 1. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, welches bis jetzt als Verkäuferin fungirte, sucht Verhältnisse halber sofort oder später eine ähnliche Stellung. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 15 parterre links.

Gesuch!

Eine solide junge Kellnerin sucht bis 15. d. M. eine Stelle. Adressen bittet man posto restante unter A. B. 100. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern wünscht baldigst Placement als Verkäuferin in irgend einem Geschäft. Gefällige Adressen in der Expedition d. Bl. unter 100. A. W. abzugeben.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfr. Gerberstr. 49 part. b. Hrn. Hahn.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 18, im Hofe rechts 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und plätten kann, sucht zum 1. Sept. Dienst zur häusl. Arbeit. Zu erfr. Flogplatz 21.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bei einem anständigen Herrn oder Dame oder in einer ruhigen Familie ein Unterkommen. Werthe Adressen bitte Petersstraße 38, Treppe B 2 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, das zeitlich mit Führung eines kleinen Haushalts betraut war, im Nähen und Plätten wohl-erfahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September.

Das Nähere Lehmanns Garten im Gärtnerhaus parterre.

Eine noch in besten Jahren stehende Frau aus Thüringen, welche mehrere Jahre mit Herrschaften auf Reisen war und die besten Atteste aufweisen kann, sucht eine Stelle als Wäuhme oder Wirthschafterin.

Gefällige Offerten werden Universitätsstraße 17 parterre bei H. Brode entgegengenommen.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Plätten und Nähen nicht unerfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft ein ähnliches Unterkommen zum 1. Septbr. Näheres Wiesenstraße Nr. 9, 3 Treppen bei Madame Wendt.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht bei anständigen Leuten den 1. oder 15. Sept. Dienst. Zu erfragen bei Frau Haserkorn, Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 15. Aug. für Küche u. häusl. Arbeit einen Dienst. Zu erfragen gr. Fleischerstraße Nr. 3, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. September Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Hospitalstraße Nr. 6, 1 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, das als Amme gestillt hat, sucht einen Ruheposten zum 1. Sept. Neumarkt 12, 4 Treppen.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht bis 15. ds. Mts. oder 1. Sept. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Plagwitz Nr. 8, 1. Etage.

Ein reinliches solides Mädchen sucht bis 15. August einen Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Badhofgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. l. M. einen Dienst. Zu erfragen Reudnitz, Grenzstraße 28 im Hofe 1 Treppe.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit den 15. August einen Dienst.

Näheres bei Fraulein Umbreit an der Kammbude.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Thomastirchhof Nr. 1 im Hofe 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche u. häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis 15. Aug. oder 1. Sept. einen anständigen Dienst. Zu erfragen Eiferstraße 43, 4 Tr. links.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut kocht und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn als Wirthschafterin oder als Ladenmädchen. Kupfergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 20 Jahren, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten werthe Adressen bei Herrn Kaufmann Wiesting, Lauchaer Straße, niederzulegen.

Ein anständiges, streng solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auswärtig in feinen Familien diente, sucht Stelle als Stubenmädchen u. Adressen beliebe man große Windmühlenstraße Nr. 33, rechts 2 Treppen abzugeben.

Local-Gesuch.

Es werden 3—4 Zimmer in 1. Etage als Geschäfts-Local gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter D. H. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Vorstadt

werden sofort drei Arbeitszimmer zu miethen gesucht, wo in einem derselben eine kleine Feuerheizung angebracht werden kann. Der Vorzug wird solchem Local gegeben, wo bis Ostern eine Wohnung von mehreren Zimmern mit Zubehör frei wird. Adressen Neumarkt Nr. 7 bei Blasberg abzugeben.

Eine Parterrelocalität von 3 Stuben u. Zubehör in der Stadt od. innern Vorstadt wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Localcomptoir v. Ernst Hauptmann, Gewandg. 2, abzug.

Gesucht

ein kleines Familienlogis, entweder gleich oder bis Michaelis im Preise von ca. 40—45 fl von zwei jungen Leuten. Gef. Adr. sind niederzulegen Gerberstraße 59, Hof 1 Tr. bei Böttger.

Ein elegantes Logis von 6 Zimmern mit Garten wird Michaelis gesucht. Adressen unter X. 552. sind an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 40—50 fl , am liebsten in der innern Stadt, Nähe des Marktes oder des Waageplatzes. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Halle'sches Gäßchen Nr. 5, E. Berend im Gewölbe.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 40—50 fl . Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 2 parterre bei Herrn Perschmann abzugeben.

Ein Logis im Preise von 80—100 fl wird pr. Michaelis von pünctlich zahlender, anständiger Familie zu miethen gesucht und nimmt Herr Gust. Rus, Grimma'sche Straße, Offerten unter F. H. 20. entgegen.

Ein mittleres Familienlogis wird zu miethen gesucht, wo möglich Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen bittet man Sternwartenstraße Nr. 11 c, 4 Treppen links abzugeben.

Ein Familienlogis von 120 bis 200 fl wird von einer allein stehenden Kaufmanns Witwe, Michaelis beziehbar, gesucht. Adressen an den Oberkellner im Gasthaus zum blauen Roß, Königsplatz, abzugeben.

Gesucht wird von einem f. Beamten ein Familienlogis von 250 bis 350 fl , Michaelis ab. Adressen gefl. niederzulegen in der Weinhandlung des Herrn Krafft, Sainstraße 23.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 50—80 fl innere oder innere Vorstadt. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Doff, Thomasgäßchen Nr. 9.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder eine Parterre-Wohnung, welche sich zu einem Geschäft eignet. Gefällige Offerten bittet man unter A. Z. 1. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 30—40 fl , zu Michaelis zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man Poststraße Nr. 3, 3. Etage abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis e. ein kleines Logis im Preise von 30—50 fl . Adressen sind bei Herrn Hugo Weydlich, Barfußgäßchen Nr. 2, niederzulegen.

In Neudnitz sucht eine kinderlose Familie zu Michaelis ein Logis im Preise von 50—70 fl und werden Offerten sub G. F. 33. in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Gesucht werden sofort oder zum September drei freundliche Zimmer, meßfrei, meublirt, ohne Betten, am liebsten 1. Etage und nicht zu entfernt von der innern Stadt. — Adressen erbittet man Katharinenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Man sucht ein Garçonlogis (Stube u. Kammer) in der Dresdner Vorst. Offerten unter X. 52. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird bei anständigen Leuten zum 15. d. oder 1. Sept. eine unmeublirte Stube. Adressen Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Tr.

Eine freundliche Stube, Ransstädter Steinweg oder dessen Nähe, wird unmeublirt zu miethen gesucht. Adressen unter R. St. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zum 15. Oct. wird eine meßfreie Stube mit Kammer oder Klotzen nebst Hansschl. zu miethen gesucht. Adr. unter D. V. 4. nebst Preisangabe abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben bei der Obstfrau an der Ritterstraßen-Ecke.

Ein junges Mädchen sucht Dienst zum 15. Aug. oder 1. Sept. als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Königsplatz Nr. 4, blaues Roß vorn heraus 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht Dienst. Gerberstraße Nr. 18 im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen, die im Nähen und in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht Dienst als Stubenmädchen oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles. Geehrte Adressen D. G. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Obstfrau Augustusplatz, Teubners Haus.

Ein gebildetes älteres Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Gesellschafterin bei einer älteren Dame oder bei einem älteren Herrn, dem die Hausfrau fehlen sollte. Auch würde sie geneigt sein die Erziehung nicht zu kleiner Kinder zu leiten. — Nähere Auskunft wird gütigst ertheilt in Leipzig, Brühl Nr. 17, 3 Tr., und in Dresden, große Plauensche Gasse Nr. 5 c, 2 Treppen.

Eine Person in gesetzten Jahren, die gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Kindererzieherin oder Wirthschafterin bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Adressen abzugeben unter W. K. 39. in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder in einer Restauration als Küchenmädchen. Näheres Colonnadenstraße 17, 2 Treppen vorn heraus bei der Herrschaft.

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September Dienst für Küche und Hausarbeit. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit in einem kleinen Geschäft conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst oder auch zum sofortigen Antritt Stelle. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Dörfelstraße 18, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Straße 25, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches sich keiner Arbeit scheut, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 15. d. M. einen Dienst. Näheres Königsplatz Nr. 8, Deutsches Haus, B. Biegers.

Ein nicht zu junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße 15, im Hofe rechts 1 Treppe bei Schmidt.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis zum 15. ds. oder 1. Septbr. einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Lehmanns Garten im ersten Hause 4 Tr.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung für die Früh- u. Nachmittagsstunden. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 26 im Hofe p.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht Aufwartung für die Frühstunden. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von rechtlichen Aeltern sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Antonstraße 5 im Hofe rechts 1 Treppe rechts.

Eine ordentliche zuverlässige Frau sucht eine Aufwartung. — Näheres Neudnitz, Seitengasse Nr. 108 im Gewölbe.

Eine Restauration oder Gasthof

wird von einem sichern Manne zu pachten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt A. Trautsch, Bürgerhauswirth in Apolda.

Für nächste und folgende Messen wird ein Hausstand zu miethen gesucht im Brühl oder nur nahe dem Brühl, Katharinen-, Reichs- oder Nicolaistraße.

Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst Salzgäßchen 6 bei Wolf niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Hausstand außer der Messe in der Katharinen-, Petersstraße, Thomasgäßchen, Salzgäßchen. Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Quarch, Peterssteinweg Nr. 58.

Einen geräumigen Keller

für Wein sucht baldigst zu miethen F. W. Engelmann.

Wir suchen einen geräumigen hellen Keller in Nähe der Gerberstraße sofort zu miethen.

Hantog & Banmann, Gerberstraße Nr. 64.

Ein Familienlogis von 50—70 fl wird pr. Michaelis gesucht. Adressen Poststraße 19, 1. Etage niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stube oder Kammer als Schlafstelle mit Bett. Adressen bittet man niederzulegen unter K. Z. posto restante.

Eine anständige Dame sucht ein meublirtes Zimmer mit Bett.Adr. mit Preisangabe unter A. K. III. in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen sucht sofort zu beziehen ein meublirtes Stübchen. Adressen niederzulegen Ulrichsgasse 54, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen ohne Möbel. Adr. Thalstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Pianofortes sind zu vermieten mit englischer und deutscher Mechanik Querstraße Nr. 1. J. D. Wunsch.

Für Photographen.

Einen großen Garten in frequenter Lage an der innern Stadt gelegen hat zu vermieten in Auftrag
Carl Winde, Fl. Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Ein Gewölbe mit Spiegelfenster, Petersstraße, 3 Rosen,

welches mit mehreren großen hellen und gewölbten über 400 □ Ellen Fläche enthaltenden Räumen in directe Verbindung gebracht werden kann und sich deshalb zu einem ausgedehnten Lager eignet, soll im Ganzen oder auch jeder Theil für sich in kurzer Zeit, jedenfalls aber noch vor Michaelis, vermietet werden.

Näheres bei dem Bestzer.

Ein Gewölbe mit Gasbel., obere Ritterstr., für die Hauptmessen 220 fl , ein Gewölbe 100 fl , so wie eine 1. Etage, Stube mit Schlafst., zu Musterlager passend, 80 fl , ist per Michaelis zu vermieten beauftragt das Local-Comptoir Neumarkt 9.

Feuerwerkstatt,

groß und gut eingerichtet, vortheilhafte Bedingung, für Michaelis zu vermieten. Näheres Mittelstraße Nr. 30 parterre links.

Ein großer Keller

in der innern Stadt, passend zu Bier- oder Weinlager, ist zu vermieten durch Carl Winde, kleine Fleischerg. 15 im Gewölbe.

Nr. 9 Thonberg Nr. 9

sind die Parterre-Localitäten, welche sich nicht nur zur Anlage eines Destillations- oder Landes-Producten-Geschäfts, sondern auch zu andern gewerblichen Zwecken eignen, sofort zu vermieten. Das Nähere beim Taxator Hermsdorf, neue Straße Nr. 7.

Ein Parterre 134 fl , eine 2. Etage 150 fl , eine dergl. kleinere 130 fl , eine 3. Etage 120 fl nahe dem Hofplatz, ferner eine 1. Etage 105 fl , eine 3. Etage 95 fl nahe dem Bezirksgericht, eine 1. Etage 180 fl nahe dem Schützenhaus, eine $\frac{1}{2}$ 2. Etage 150 fl , eine dgl. 140 fl nahe der Frankf. Str., ein großes Hoflocal mit 2 Zimmern verbunden und gr. Boden 230 fl , passend für Feuerarbeiter, innere Vorstadt, ist pr. Michaelis zu vermieten beauftragt das Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.

Zu vermieten 1 Parterre u. 2. Et., je 3 Zimmer, 2 Kammern zc. à 92 fl Grenzgasse Nr. 10.

Zu vermieten ein Parterre, zu jedem gewerblichen Zweck passend, Preis 65 fl . Lange Straße Nr. 23, Leykam.

Neumarkt 12 sind 2 geräumige, in 1. Etage gelegene, vorzüglich zu Geschäftslocalen oder Expeditionen geeignete Zimmer von Michaelis a. c. ab zu vermieten.

Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32, II.

Die zweite Etage

in Nr. 28 der Petersstraße, 8 große Piecen, ist von Michaelis ab zu vermieten.

Zu vermieten

per Michaelis d. J. die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Weststraße Nr. 45.

Näheres parterre rechts daselbst.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist in Reudnitz eine zweite Etage, 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, 140 fl , eins dergl. 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör 44 fl , desgl. ein Mansardlogis, 4 Stuben, 3 Kammern 90 fl , ein Parterre mit Gewölbe 90 fl . Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63 durch
C. S. Mühlner.

Eine 2. Etage mit prachtvoller Aussicht in schöne Gärten ist für 130 fl zu vermieten durch Gebr. Spillner, Windmühlensstraße Nr. 30.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis eine freundl. Etage für 170 fl Zeiger Straße Nr. 21 und ein kleines Logis für 60 fl bayrische Straße Nr. 11. Näheres daselbst parterre.

Zu Michaelis

ist ein gut eingerichtetes Logis v. 8 Zimmern nebst allem Zubeh. f. 350 fl zu verm. Schützenstr. 8 part.

Eine freundliche 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Hospitalstraße Nr. 12 ist zu vermieten.

Die 3. Etage Katharinenstraße Nr. 14 ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann.

Gobe Straße Nr. 36

sind zwei freundliche halbe Etagen, Preis 110 u. 115 fl , pr. 1. Oct. zu vermieten, auch werden im Hinterhaus 1. Oct. oder Weihnachten etliche Wohnungen im Preise 50—75 fl beziehbar. Näheres zu ertheilen wird Herr Maurermeister Leonhard daselbst parterre die Güte haben.

An ein paar ordentliche Leute ist ein Hoflogis zu vermieten (Preis 44 fl) in Nähe des Neumarktes. Adressen unter S. G. H. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von Michaelis an, auch noch früher, ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör an kinderlose, solide Leute zu vermieten.

Nähere Auskunft wird Eisenbahnstraße Nr. 9 ertheilt.

Zwei Wohnungen, 4—5 Zimmer, Alkoven zc., Wasserleitung, sind sofort oder per Michaelis zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Eisenstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist vom 1. October ab in meinem in der Friedrichstraße in Plagwitz gelegenen Hause eine tapezirte Familienwohnung nebst Zubehör. J. G. Schlegler.

Ein kleines Logis, Stube nebst Kammer, kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 rechts parterre.

Zu vermieten ist pr. 1. October ein Logis — 3 Stuben nebst Zubehör — in der innern Vorstadt für 125 fl jährlichen Miethzins. Näheres in der Expedition des Dr. jur. E. Kori, Petersstraße Nr. 37.

Ein kleines Logis ist zu Michaelis zu vermieten Rudengartenstraße Nr. 131, 1 Treppe.

Ein Logis ist Michaelis zu vermieten an Leute ohne Kinder, Preis 42 fl , Johannisgasse 34 parterre.

Goblis, Gartenstraße, ist eine Wohnung 1 Tr. zu 32 fl zu vermieten. Näheres Lindenstraße Nr. 74.

Garçon-Logis.

Ein großes Schlafzimmer nach dem Neumarkt, fein meublirt, neu tapezirt, nebst Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Vermietung an ledige Herren.

Eine Stube nebst Alkoven, separater Eingang, messfrei, für jetzt oder auch später Markt Nr. 3, 3. Etage.

In Plagwitz, Friedrichstraße Nr. 59 ist eine fein meublirte Wohnung von Stube und Schlafcabinet an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten und Näheres daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube, sep. Eingang, mit Haus- u. Saalschl. Sternwartensstr. 11a, 1 Tr. I.

Zu vermieten ist vom 1. September ab ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, mit schöner Aussicht auf Gärten und Straße, Hospitalstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an 1—2 Herren, separater Eingang und Hauschlüssel. Näheres bei Herrn Weil, Marienstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven, unmeublirt, sofort oder 1. Septbr. zu beziehen, Thomasg. 9. 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an Herren Querstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten steht eine meublirte Stube, so wie auch eine Schlafstelle an junge Damen. Zu erfragen von 11—3 Uhr kleine Fleischergasse 18, 2 Treppen.

Zu vermieten zum 1. Septbr. 2 neben einander gelegene, fein meublirte Stuben nebst Schlafzimmer mit reizender Aussicht Erdmannsstraße Nr. 4, 2. Etage. Näheres 1. Etage.

Zu vermieten vom 15. d. an ist eine schöne große Wohn- und Schlafstube, vorn heraus, Frankfurter Straße 62, 3 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine Stube mit Schlafstube, messfrei, an Herren Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine fein meublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus Petersstraße 26 links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2b, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche, fein meublirte Zimmer, Aussicht nach der Promenade, auf Wunsch mit Saal- und Hausschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein großes gut meubl. meßfreies Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren Katharinenstr. 25, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Ede der Sternwarten- u. Dofenstraße parterre rechts.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube ohne Bett Reiger Straße 34, Seitengebäude 3. Etage.

Zu vermieten sind pr. 1. September zwei freundliche unmeublirte Zimmer in besonderm Verschluß Sternwartenstraße 30, 2. Etage rechts.

Eine unmeublirte u. meublirte Stube u. Schlafcabinet, fein tapeziert, mit Haus- und Saalschlüssel ist zu vermieten Königsplatz Nr. 18, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. unmeubl. Stube mit Kochofen Grimm. Steinweg Nr. 9, im Hofe rechts 2. Thüre 2 Tr.

Ein gut meublirtes Bohn- und Schlafzimmer, Königsstraße, Sonnenseite, ist vom 1. Oct. an einen oder zwei Herren, Kaufl. oder Beamte zu vermieten.

Näheres bei Herrn Kaufmann Jegnitzer vis à vis der Post.

Eine freundliche Stube ist an zwei Herren zu vermieten, sep. Eingang, Reudnitz, Gemeindegasse 135, 1 Treppe links.

Eine schöne Stube mit Schlafgemach ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, 3 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Stube, sogleich beziehbar, ist an Herren zu vermieten Goldbahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein schönes großes fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Centralstraße Nr. 3 parterre links.

Zwei freundliche meublirte Stuben sind an Herren zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine größere f. meubl. Stube ist sofort oder später billig zu vermieten, ebenso 2 kl. Stübchen als Schlafstelle Nürnberg. Str. 1, 4. Et.

Eine separate meubl. Stube mit schöner Aussicht ist sofort oder 1. Septbr. an 1 Herrn zu vermieten Alexanderstraße 20, 3 Tr.

Ein Stübchen mit schöner Aussicht ist mit oder ohne Bett zu vermieten Kohlenstraße Nr. 11, 3. Etage links.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, sep. und vorn heraus, Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 3 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 17 bei Herrn Fleischer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle gr. Windmühlenstraße 15, Seitengebäude links, parterre rechts.

Offen sind 3 Schlafstellen für solide Herren in einer heizbaren Stube Hospitalstraße Nr. 13, Seitengebäude im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Ede der Sternwarten- und Dofenstraße parterre rechts.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen mit oder ohne Kost Johannisgasse 19 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundlich meublirten Stube mit Kost Burgstraße Nr. 12, 4 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße 7 im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herren Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 17, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 21 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Johannesgasse Nr. 38, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an ein paar solide Herren Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute den 8. August beginnt ein neuer Tanzkursus in allen Modetänzen. Für geehrte Herren u. Damen, die Antheil nehmen, bin ich von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr große Windmühlenstraße Nr. 7 zu sprechen.

Drei Mohren.

Heute Karpfen polnisch oder blau, große Krebse und Fricandeau, ff. Bernesgrüner und Lagerbier; es ladet freundlichst ein NB. Morgen Spedtkuchen. **F. Rudolph.**

Heute Schlachtfest, Biere ff., dazu ladet freundlichst ein **J. G. Lory**, Antonstraße Nr. 3.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute auf Verlangen zum 2. Male: 100,000 Thaler, oder: Börsenglück. Posse mit Gesang in 3 Acten v. D. Kalisch.

Sommerfest der Maler

den 13. August in Böblig Ehrenberg. Gäste sind freundlichst willkommen.

NB. Findet selbst bei ungünstiger Witterung bestimmt statt und ist für Vergnügen und gute Bewirthung bestens Sorge getragen. Abmarsch mit Musik Mittag 2 Uhr von der Waldstraße (zu den 3 Störchen). Omnibusbillets sind bis Sonnabend d. 12. Aug. Mittags Neumarkt, Feuerkugel, zu lösen. **D. B.**

Garten des Schützenhauses.

Heute Concert durch Streichmusik

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** (Orchester 25 Personen).

Mit Eintritt der Dunkelheit

Festliche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Effecten à la Gremorne in London,

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ von Wagner. Grosse dramatische Fantasie über Meyerbeer's „Africanerin“ von Ch. Voss.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Tivoli-Garten.

Heute grosses Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**

Zu dem heute stattfindenden Concert wird portionsweise warm gespeist. **Stolpe.**

Heute in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen. **Schulze.**

Insel Buen Retiro.

Heute den 8. August halte ich meinen Einzugschmaus, wobei

Concert und großes Land- und Wasserfeuerwerk,

Bombardirung des dän. Linienschiffes Christian VIII durch die Deutschen 1849, und werden dieselben bei hartnäckiger Vertheidigung des genannten Schiffes den Kampf nicht eher aufgeben, bis dasselbe in Flammen aufgeht. Den Sieg verkünden aufsteigende Raketen, zur Feier desselben bengalisches Feuer und Beleuchtung der Insel u. s. w.

Dabei empfehle ich außer einer Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Enten- und Gänsebraten mit Weintraut und große Krebse, Weine und Biere ff. — Anfang des Concerts $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ R. **J. C. Rudolph.**

Restauration und Billard Petersstraße Nr. 4

empfehle guten und kräftigen Mittagstisch im Abonnement $\frac{1}{2}$ Port. 5 Tblr. Lagerbier auf Eis ff. Wozu ergebenst einladet **Gustav Lehmann.**

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln bei C. Mahn im gr. Blumenberg.

Garten der Bierhalle, Eingang große Windmühlenstraße Nr. 14 und 15. Für heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge freundlichst ein **F. Böttcher.** NB. Bier ff.

Die Restauration von Louis Hoffmann vis à vis dem Schützenhause

empfehle für heute Abend Ente mit Krautklößen. Gose und Bier vorzüglich.

Schöps-Cotelettes mit gefüllten Zwiebeln

empfehle heute

Allerlei empfiehlt Wells Restaurations-Garten, Marienstraße 9. Mein beliebtes Weißbier ff., Lagerbier und Bährisch auf Eis ff. Für Gesellschaften und Gesangsvereine empfehle ich meine Localitäten. Meine Regelbahn empfehle ich von früh bis Abend zur Benutzung. NB. Auch kann ein Abend an eine Gesellschaft abgelassen werden.

Echt bayerisch Bier

aus der Brauerei der Herren **Gehr. Angermann** in Hof & Löpschen 15 S., so wie Zwickauer Märzenbier empfiehlt als ganz vorzüglich **C. F. Näther,** Petersstraße Nr. 22.

Bayerischer Bahnhof.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Hugo Pilger.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Verpätet.

Verloren wurde in der Nähe der Frankfurter Brücke eine Broche in der Form eines Köpschens mit zwei Flügeln. Gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 56, 3 Tr.

Verloren.

Ein dunkles, roth und weiß carrirtes Plaid. Gegen gute Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Verloren wurde Sonntag eine goldne Broche mit blauen Steinchen Weststraße, Wiesenstraße bis Plagwitz. — Gegen Dank und Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 24, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag auf dem Wege über Schleusig, Plagwitz nach Leipzig eine weiße Broche. Abzugeben gegen Belohnung Hospitalstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag auf dem Wege von Lindenau durch die Ronne nach der Vereins-Bier-Brauerei ein goldnes Armband.

Der ehrliche Finder erhält für Rückgabe Dank und Belohnung Sidonienstraße Nr. 24, 2 Treppen links.

Verloren wurde am 20. Juli a. e. vom bayerischen Bahnhofe nach der Wiesenstraße ein schwarzer Damen-Plüsch-Kragen. Gegen Belohnung abzugeben Wiesenstraße 23, II.

Verloren auf der Weststr., Nähe der Postexped., 2 Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeh. Weststr. 60, Seitengeb. links 1 Tr. r.

Verloren wurde am Sonntag im Gosenthal ein seidenes Taschentuch. Gegen gute Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe hinten parterre links.

Verloren wurden am Sonntag Morgen zwei Schlüssel an einem Ring in der Schloßgasse oder in der Burgstraße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße in Speck Hof beim Hausmann.

Verloren wurde Sonntag den 6. August ein goldenes Armband in der Gesellschaft Laute im Schützenhaus oder von da bis zur Windmühlenstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Windmühlengasse 12 beim Klempner Werner.

Auf dem Chausseewege nach Markranstädt ist gestern früh eine rothe lederne Brieftasche, enth. 1 Reisetaste, 1 Wanderpaß u. verschiedene Vereinskarten, verloren gegangen. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben bei Mad. Thieme, Leipzig, Georgenstr. 22, 3 Tr.

3 neue schwarze Gutfedern mit Preisetiketten an den Stielen wurden von einem armen Dienstmädchen von der Königsstraße, Bosenstraße bis Dresdner Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 15, 1 Treppe.

Ein goldenes Medaillon, Photographie eines Herrn enthaltend, wurde am 23. Juli auf dem Wege von Großschöcher über Plagwitz nach Leipzig verloren. Gegen angemessene Belohnung Rudolphstraße Nr. 5, 3 Treppen abzugeben.

Eine Herren-Socke, neu angestrichelt, ist im Gosenthal verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. Inselstr. 15 bei Frn. Schmidt.

Stehen gelassen wurde in meinem Geschäftslocale ein seidener Regenschirm. **F. W. Buchheim,** Barfußgäßchen.

Verlaufen hat sich am 28. v. M. ein kleiner weiß und braun gefleckter Wachtelhund, Bastard, besonders kenntlich an der ziemlich regelmäßig in zwei gleiche Hälften der Länge nach sich theilende Zeichnung des Kopfes. Man bittet ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Belohnung zurückzubringen Ritterstraße Nr. 43, 1. Stod.

Zur Berichtigung. Der gestrigen Anzeige zufolge sehe ich mich zu dieser Erklärung veranlaßt, daß bei der am 5. d. M. vorkommenen Schlägerei auf der Reichstraße Nr. 23 nicht ich als Glasergeselle, sondern ein daselbst in Arbeit stehender Tischlergeselle mit dem Maurer in Streit gerathen war.

J. Fütterer, Glasergeselle.

Es gratulirt dem Herrn **J. G. Thiele** zu seinem heutigen Geburtstag

das alte gute Mädchen,
Du alter St. R..I.

Es gratulirt dem Fräulein **Emma Frölich** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch

E. W.

Dem Restor der „Germania“, Frn. **Valentin Weibrauch,** gratulirt die alte Garde.

Dem Professor **Blumenko hl** der „Germania“ gratulirt ff. ff. ff.

Fr. **M. E.** Warum Sonnabend nicht erschienen? Gefälligst Antwort posto restante unter bekannter Chiffre.

M. E.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein.

Heute 8 Uhr im Hotel de Soze beschlussfähige Versammlung; — zahlreich.

Der Bevollmächtigte.

Frauenbildungsverein.

Mittwoch den 9. Aug. kann keine Abendunterhaltung stattfinden, da das Local in der Buchhändlerbörse für diesen Tag anderweitig besetzt ist. Mittwoch den 16. Aug. ist Abendunterhaltung.

English Club (C. U.).

To-night at the „Schweizerhäuschen“, Rosenthal. J. P.

Eingefandt.

Endesgefertigter bezeuge hiermit, daß der weiße

Brust-Syrup *)

von Herrn G. A. W. Mayer sowohl von mir selbst, der ich bereits seit mehreren Monaten an einer katarrhalischen Affection der Bronchien leide, als auch mehreren Patienten von mir ordinirt und mit dem besten Erfolg angewendet wurde. Besonders zu empfehlen ist dieser Syrup für Kinder, welche an Verschleimung leiden.

Dakarest.

Med. Dr. J. N. Auerbach,
emeritirter Kreisphysikus.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzner, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

(Eingefandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup *) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz, in 1/4 Flaschen zu 6 \mathcal{R} , 1/2 Fl. zu 11 \mathcal{R} und 1/1 Fl. zu 20 \mathcal{R} .

Kapphähne! Heute Abend 8 Uhr. — O. K.

Z. Nr. 5.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Naturforschende Gesellschaft.

Heute Dienstag den 8. August Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Local-Verein zu Reudnitz.

Möglichst zahlreiche Theilnahme ist heute erwünscht.

Clara Zabel
Oswald Sachsse,

Ober-Postsecretair,

empfehlen sich hierdurch als Beilobte.

Schönebeck.

Leipzig.

Dr. Ernst Hartig
Elisabeth Hartig
geb. Pompper.

Leipzig, den 2. August 1865.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Gräupchen mit Kalbfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Klee.

Berwandten und Freunden, statt besonderer Anzeige, die frohe Nachricht, daß mich meine liebe Frau Rosalie geb. Truchses heute Morgen 1/2 10 Uhr mit einem kräftigen Knaben beschenkte.
Stuttgart, den 5. August 1865. Robert Beckstädt.

Hierdurch zeigen die glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Jungen an
Leipzig, den 7. August 1865.

Franz Wölke nebst Frau.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Sophie geb. Rauter von einem Knaben zeigt hiermit an
Leipzig, den 7. August 1865. Leo Daniel.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Marianne verw. Bucher, geb. Wiener.
Berwandten und Freunden widmen diese Anzeige
Leipzig und Böttger den 6. August 1865.
die Hinterlassenen.

Heute früh um 4 Uhr entschlief sanft und schmerzlos im fast vollendeten 76. Lebensjahre unser geliebter Gatte, Vater und Großvater Gottlieb Wilhelm Seyser, Maler und Gutbesitzer in Eutrißsch.

Sonntag den 6. August 1865.

Die trauernden Hinterlassenen
in Eutrißsch, Leipzig und Zwickau.

Gestern Abend starb unsere kleine Rosa im Alter von 3 Jahren 5 Monaten. Verwandten und Freunden zeigen dies tiefbetrübt an
Reudnitz, am 7. August 1865.

Oberpostsecretair Schmelzer und Frau.

Heute starb unser geliebtes letztes Kind und Enkel, unser guter Herrmann, und folgte seinen 5 vorangegangenen Geschwistern in die Ewigkeit nach, welches hiermit tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, den 6. August 1865.

Franz Dorn,

Pauline Dorn, geb. Fiedler nebst Großältern.

Am Sonntag Morgen verschied plötzlich am Schlagfluß mein treuer ehrlicher Markthelfer Carl Gottlieb Seipt, welcher seit 40 Jahren in meinem Geschäfte thätig war und sich durch Fleiß, Ordnung und Pünctlichkeit auszeichnete, so daß ich ihm ein dankbares Andenken bewahren werde.
Leipzig, am 7. August 1865. Friedrich Hofmeister.

Für den reichen Blumenschmuck und vielseitige Theilnahme bei dem Tode unsers guten Vaters sagen wir Ihnen Allen unsern innigsten Dank. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Dr. Beck für rastlose Thätigkeit, so wie dem löblichen Musikchore des Herrn Wend für erhebende Musikaufführung am Grabe.
Die Geschwister Schmidt.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes, so wie für die reiche Blumenspende sagen allen Bekannten und Freunden unsern herzlichsten Dank
Leipzig, den 7. August 1865. E. Giel nebst Frau.

Angemeldete Fremde.

Abigt, Kfm. a. Schlei, Stadt Hamburg.
Ksmuth, Kfm. a. Lauchhammer, weißer Schwan.
Altner, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Auerbach, Dr., Zahnarzt a. Berlin, S. de Bav.
Krendts, Kfm. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
v. Kuggeln, Ratsbes. a. Breslau, S. de Prusse.
Bornemann, Seifensabr. a. Sonnenburg, Stadt Nürnberg.
Hüttner, Predigerfrau a. Baugen, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
Baes, Kfm. a. Brüssel, und
Baum, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elephant.
Bromann, Oberl. a. Stockholm, goldner Hahn.
Beder, Kfm. a. Dresden, Stadt Freiberg.
v. Bellegarde, Graf a. Prag, S. de Pologne.
Blume, Fabr. n. Frau a. Berlin.
Blau, Dr., Zahnarzt a. Prag, und
Barozzi, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Baviere.
Berth, Zahnarzt a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Beder, Lehrer a. Röhren, Lebe's Hotel garni.

Böttcher, Amtm. a. Roßsch.
Brunnemann, Zahnarzt a. Oldenburg, und
Bartels, Kfm. a. Braunschweig, S. z. Palmbaum.
Baumann, Optm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Bähle, Landschaftsgärtner a. Bismar, und
Berge, Locomotivführer a. Zwickau, St. London.
Busse, Part. a. Lübeck, Restauration d. Berliner Bahnhofes.
Berquest, Dr., Arzt a. Hamburg, St. Nürnberg.
v. Burkart, Leutn. a/D. a. Brunn. w. Schwan.
Cohen, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
Gjarkosky, Kfm. a. Posen, grüner Baum.
Gjerkosky, Rent. n. Fr. a. Königsberg, Stadt Gotha.
Guno, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Girer, Kfm. n. Frau a. Belos, S. z. Palmb.
Coqui, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes.
Deltgen, Rent. a. Bremerhafen, St. Nürnberg.

Doppelmann, Kaufm. nebst Frau a. Augsburg, Lebe's Hotel garni.
Dombois, Sattlermstr. a. Freiberg, St. Freiberg
Dulckert, Zahnarzt a. Riga, und
v. Dyedusjki, Graf, Stöbes. n. Fam. a. Lauberg, Hotel de Baviere.
Drüsedow, Lederw. Fabr. a. Berlin, S. z. Palmb.
Deusch, Kfm. n. Frau a. Pesh, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
Dohm, Stöbes. a. Ostrow und
v. Dewitz, Part. a. Schwerin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Dohrur, Stöbes. a. Kiel, und
v. Diebitz, Architekt a. Kairo, St. Nürnberg.
Gowarsch, Dr. Prof. a. Prag, und
Gberius, Inspector a. Oiga, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Gschner, Dr., Zahnarzt a. Prag, S. de Baviere.
Grnk, Kfm. a. Grefeld, Lebe's Hotel garni.
Gntmann, Rechtsanw. n. Fr. a. Posen, St. Rom.

Ammerling, Bahnarzt a. Worms, und
 Cetrachez, Def. a. Hombach, S. 3. Palmbaum.
 Fischer, Bahnarzt a. Wien, Hotel de Russie.
 Fermann, Kfm. a. Genua, Hotel de Baviere.
 Feinkind, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.
 Franke, Rgtsbes. n. Fam. a. Ober-Gulz, Stadt
 Rom.
 Freterer, Kfm. a. Allwangen, S. 3. Palmbaum.
 Fischer, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Gall, Hblgcommis a. Halberstadt, Tiger.
 Frey, Beamter a. Luzern, und
 Fischer, Kfm. a. Eöln, Stadt Nürnberg.
 Förster, Chordir. a. Prag, Stadt Dresden.
 Fränkel, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Finigan, Bahnarzt a. London, Hotel de Prusse.
 Faulst, Kfm. a. Hörter, Hotel 3. Palmbaum.
 Görner, Professor der Musik aus Lyon, weißer
 Schwan.
 Grifellius, Privat. a. Eöln, grüner Baum.
 Gerson, Kfm. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.
 Gabriel, Kfm. n. Frau a. Graubenz, Hotel 3.
 Palmbaum.
 Gagner, Fabr. a. Bludenz, Stadt Wien.
 Gungel, Prof. a. Delft, und
 Gottschalk, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Leipzig-
 Dresdner Bahnhofes.
 Heinicke, Bodenmstr. a. Freiberg, gold. Elephant.
 Hochweg, Fel., und
 Haarf, Fr. a. Warschau, Brüsseler Hof.
 Hirt, Kfm. a. St. Louis, und
 Hohl, Fabr. n. Frau a. Hamburg, St. Dresden.
 Haun, Bahnarzt a. Erfurt, Hotel de Pologne.
 v. Hegewald, Baron, Stöbes. n. Fam. a. Passau,
 Hotel de Baviere.
 Hirschfeld, Kfm. a. Hamburg, und
 Hirse, Kfm. a. Rhendt, Stadt Hamburg.
 Hempel, Kfm. a. Schandau, weißer Schwan.
 Hanschmann, und
 Heyder, Kfamsfrauen a. Altenburg, Wolfs S. 3.
 Juntermann, Kfm. a. Barmen, und
 Jäger, Student a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Jahn, Kfm. a. Seithain, Münchner Hof.
 Klobt, Dr. med. a. Schwedt, und
 Kullmann, Frau Part. a. Götheburg, Stadt
 Nürnberg.
 Kranke, Bauführer a. Gerstungen, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Koop, Kfm. a. New-York, braunes Ros.
 Kühne, Inspector n. Frau, und
 Kühne, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.
 Knauf, Schmied a. Nienburg, weißer Schwan.
 v. Köpfe, Frau n. L. a. Berlin, S. de Russie.
 v. Kleiwitz, Stöbes. a. Neu-Brandenburg, Hotel
 de Baviere.
 Logau, Rent. a. London,
 Lobel, Rent. a. Wien, und
 Leopold, Bahnarzt a. Stuttgart, S. de Pologne.

Locher, Bahnarzt a. St. Gallen, S. de Russie.
 Lotterbeck, Kfm. a. Warburg, Stadt Gotha.
 v. Lüdner, Frau Gräfin a. Dresden, St. Rom.
 Lesmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Lief, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Meyer, Part. n. Frau a. Schönebeck, Münchner
 Hof.
 Mertens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Münker, Bahnarzt a. Berlin, Hotel de Russie.
 Mehlhorn, Brauereibes. a. Meerane, und
 Müller, Wagenb. a. Schwarzenberg, gr. Baum.
 Mescher, Dr., Bahnarzt a. Wien, und
 May, Kfm. a. Stabbach, Hotel de Baviere.
 Milonanow, Part. a. Petersburg, Lebe's S. 3.
 Mehlhorn, Bahnarzt a. Halberstadt,
 Meyer, Bahnarzt a. Schwerin, und
 Munn, Privat. a. Bremen, und
 Meyer, Kfm. a. Götzen, Stadt Nürnberg.
 Mannewitz, Baumeister aus Duedlinburg, Stadt
 Berlin.
 Reibhardt, Lehrer a. Zwickau, Stadt Eöln.
 Nagel, Kfm. a. Glauchau, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Otto, Kfm. a. Perna, Stadt Freiberg.
 Dyppe, Rent. n. Fr. a. Mühlhausen, St. Nürnberg.
 v. Paghborowsky, Frau a. Königsberg, Brüsseler
 Hof.
 Puzmann, Grubebes. a. Wittenberg, g. Einhorn.
 Pariser, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Pfeiffer, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Dresden.
 Piehler, Fabr. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.
 Paschle, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Pollack, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Pflügel, Kfm. a. Rippingen, Rosenkranz.
 Richmann, Rusfki. a. Dorpat, Brüsseler Hof.
 Reimann, Def. a. Lauban, S. 3. Palmbaum.
 Rauchsuf, Def. a. Delitzsch, goldnes Sieb.
 Rump, Student a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Richter, Fr., Lehrerin a. Görlitz, Restaur. des
 Leipzig-Dresdner Bahnhofes.
 Röcke, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Gotha.
 Richter, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.
 Richter, Kfm. a. Berlin, und
 Raftatt, Rent. n. Fam. a. Warschau, gr. Baum.
 Riesler, Kfm. a. Mühlhausen, Hotel de Baviere.
 Rau, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Kempau, Fr. Privat. n. L. a. Braunschweig, u.
 v. Müdiger, Rent. a. Gotha, Stadt Rom.
 Ritter, Adv. a. Dresden, Hotel 3. Palmbaum.
 Rosenheim, Kfm. a. London, und
 Rosenheim, Kfm. a. Heidingsfeld, S. de Prusse.
 v. Soubiran, Frau Baronesse a. Buenos-Ayres,
 Stadt Nürnberg.
 Starke, Maler n. Frau a. Dresden, Lebe's S.
 garni.
 Steulmann, Priv. n. Frau a. Gr.-Glogau, St.
 Hamburg.
 Stier, Bäckermeister a. Plauen, braunes Ros.

Strund, Pastor a. Chemnitz, weißer Schwan.
 Schwabacher, Weinhändler a. Heidingsfeld, g. Hahn.
 Schulze, Hotelier n. Frau a. Dresden, und
 Sniadlowky, Kfm. a. Lublin, Stadt Freiberg.
 Schaff, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Eöln.
 Schmidt, Bahnarzt a. Hannover, S. de Pologne.
 Schuster, Mechaniker a. Marienkirchen,
 Schmidt, Def. a. Spargau,
 Schwendler, Kfm. a. Neu-Ruppin,
 Schmel, Kfm. a. Rößtin,
 Schumann, Kfm. a. Gardelegen, und
 Schnell, Beamter a. Demmin, grüner Baum.
 Stürken, Kfm. n. Fam. a. Hamburg,
 Sicard, Kfm. a. Bordeaux,
 Schattenberg, Dr., Literat a. Erfurt,
 Straßky, Prof., Arzt n. Frau a. Lemberg,
 Studemund, Oberförster a. Turleß, und
 Sauer, Bahnarzt a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Strobel, Opersf. a. Rainz,
 Schambach, Stud. a. Berlin, und
 Schmidt, Kfm. a. Hamm, Lebe's Hotel garni.
 Serra, Cand. jur. a. Cagliari, Stadt Wien.
 Schebe, Kfm. a. Grotten, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Sommerfeld, w. Schwan.
 Schwarz, Frau a. Prag, Brüsseler Hof.
 v. Stovers, General-Leutn. n. Frau a. Haag,
 Scheff, Docent a. Wien,
 Schrott, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Saal, Bahnarzt a. Coblenz, Hotel de Russie.
 v. Siska, Stöbes. a. Kovassi, Hotel de Baviere.
 Thomas, Stöbes. a. Thalheim, Lebe's S. garni.
 Voigt, Dr., Gymnasial-Lehrer n. Frau a. Eisen-
 berg, Hotel de Pologne.
 Voigt, Rgtsbes. n. Frau a. Schleubitz, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofes.
 Wehsely, Dr. a. Wien, weißer Schwan.
 Wannecken, Kfm. a. Petersburg, goldner Hahn.
 Werthmann, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.
 Wachtler, Kfm. a. Raumburg, und
 Wendrich, Glasermeister a. Schöppenstedt, grüner
 Baum.
 Wislicenus, Kfm. a. Leisnig, Stadt Gotha.
 v. Weber, Vice-Präsident a. Dresden, und
 Weined, Mühlenbesitzerin n. Tochter a. Schönes-
 rode, Stadt Nürnberg.
 Wikens, Bahnarzt aus Heidelberg, Hotel zum
 Palmbaum.
 Wied, Part. nebst Familie a. Amsterdam, Hotel
 de Prusse.
 Weber, Bahnarzt a. Moskau, Hotel de Russie.
 v. Barnikow, Offiz. a. Glogau, grüner Baum.
 Zabudowski, Rent. nebst Familie a. Warschau,
 Stadt Hamburg.
 Zimmer, Bahnarzt a. Würzburg,
 Zoeb, Bahnarzt a. Nürnberg, und
 v. Ziehlberg, Frau Baronin n. Kind a. Marien-
 borgh, Hotel 3. Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. a. Magdeburg, St. Drantensb.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 7. August. In der heute Nachmittag 5 Uhr begon-
 nenen Hauptverhandlung des königl. Bezirksgerichts wurde der
 Fleischergehilfe Gust. Ferdinand Voos aus Schneeberg wegen Unter-
 schlagung von 25 Thlr. zu einer neunmonatlichen Arbeitshausstrafe
 verurtheilt.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. Aug. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 138; Berl.-Anhalt.
 199; Berlin-Potsd.-Magdeb. 213 1/2; Berlin-Stettiner 127 1/2;
 Bresl.-Schweid.-Freib. 139 1/2; Eöln-Rind. 215 1/4; Cosel-Dverb.
 53 1/2; Galiz. Carl-Ludwig. 89 1/2; Mainz-Ludwihafen 128 1/4;
 Mecklenb. 77; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 1/2; Oberschl. Lit. A.
 165 1/4; Destr.-Franz. Staatsb. 108 1/2; Rheinische 115 1/4; Rhein.
 Bahnbahn 26 1/2; Südbahn (Lomb.) 127 1/4; Thüringer 131 1/2;
 Warschau-Wien 67 1/4; Preuß. Anleihe 5 1/2 105 1/2; do. 4 1/2 100 1/4;
 do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 89 1/4; do. Prämien-Anl.
 129 1/2; Destr. Metalliques 5 1/2 62 1/2; Destr. Ration.-Anleihe
 67 1/2; do. Credit-Loose 75; do. Loose von 1860 82;
 do. von 1864 49; Destr. Silberanleihe 73 1/2; Ital. Anleihe
 65; Destr. Bank-Roten 92 1/4; Russ. Prämien-Anl. 86 1/2;
 Russ. Poln. Schapoblig. 4 1/2 73; Russ. B.-R. 79 1/2; Amerik.
 73 1/2; Braunschweiger Bank-Actien 84 1/4; Darmst. do. 90 1/2;
 Destr. do. 88 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 101; Genfer Cred.-Act.
 40 1/2; Serrac Bank-Act. 106 1/2; Gothaer Priv.-B.-Act. 102 1/4;
 Leipz. Credit-Act. 84 1/4; Mein. do. 101 1/2; Norddeut. Bank
 do. 117; Preuß. Bank-Anth. 148 1/2; Destr. Cr.-Act. 80;
 Weimar. Bank-Act. 100 1/2; Wien 2 Mon. 91 1/4.

Wien, 7. August. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 74.—; Metall. 5 1/2 69.—; Staatsanl. v. 1860 89.30; Bank-
 Act. 781; Actien der Creditanstalt 174.30; Silberagio 108.—;
 London 110.30; f. l. Münzduc. 5.23. Börsen-Notirungen
 v. 5. Aug. Metall. 5 1/2 68.40; do. 4 1/2 68.—; Bankact. 782.—;
 Nordb. 163.—; Mit Verloosung vom 3. 1854 83.50; National-
 Anl. 74.—; Act. der St.-L.-Gesellsch. 177.80; do. der Cred.-
 Anst. 174.—; London 110.80; Hamburg 81.75; Paris 43.90;
 Galizier 193.75; Act. d. Böhm. Westb. 161.50; do. d. Lomb.
 Eisenb. 207.50; Loose d. Creditanst. 121.—; Neueste Loose 88.50.
 London, 7. August Mittags. Consols 90.
 Paris, 7. August. 3 1/2 Rente 67.92. Ital. neue
 Anleihe —. Italien. Rente 65.—. Credit-mobil.
 Actien 755. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier 38 1/4.
 Silberanleihe —. Oesterreich. Staats-Eisenbahn-
 Actien 402.50. Lombard. Eisenb.-Actien 476.25.
 67.95, 68.07, fest, Schluß matt.

Berliner Productenbörse, 7. August. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 45—63 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 28—33 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. Mt. 25 —. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/2 1/2,
 pr. d. Mt. 14, September-October 14 1/4, April-Mai 14 1/4 fest.
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 42 1/2 1/2, pr. d. Mt. 42 1/2, Sept.-Oct.
 44 1/2, Frühjahr 47 1/2 fest. — Rüböl 100 Pfd. loco 13 1/4,
 pr. d. Mt. 13 1/4, September-October 13 1/4, April-Mai 13 1/2
 unverändert.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Aug. Ab. 6 U. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.